

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.450

42. Jahrgang

Nr. 24

15. Juni 2016



»Die Botschaft des guten Miteinanders, des Friedens und der Toleranz in unserer Stadt zwischen den Jugendlichen, zwischen den Generationen und zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Nationalität ist heute mindestens so aktuell wie vor zehn Jahren beim ersten Engener Friedenstag«, zeigte sich Bürgermeister Johannes Moser bei der offiziellen Eröffnung des »Flow-Festival 2016« zusammen mit den Jugendgemeinderäten Karen Bieler und Lukas Leiber sehr erfreut über die Neuaufgabe des »Festivals für Jugendkulturen« nach zweijähriger Pause. Weitere Eindrücke vom bunten Programm auf der Freilichtbühne sind auf den Seiten 14 und 15 zu finden. Bild: Hering

Bergstraße Sperrung am 19. Juni

Engen. Am kommenden Sonntag, 19. Juni, findet auf und um den Viehmarktplatz herum bei hoffentlich schönem Frühsommerwetter der »1. Engemer Bauernmarkt« statt. Für die Gäste werden auch Kutschfahrten in der Bergstraße angeboten.

Aus diesem Grund ist während der Veranstaltung die Bergstraße von der Abzweigung Jahnstraße/Bergstraße (bei der ehemaligen Gaststätte »Hegauer Hof«) bis zur Abzweigung Bergstraße/Im Weihergrund (bei der Familienwerkstatt) gesperrt.

Der Marketing Engen als Veranstalter des Bauernmarkts bedankt sich bei den Anwohnern für ihr Verständnis.

Kinderflohmarkt beim Altstadtfest Anmeldung erforderlich

Engen. Wie auch im vergangenen Jahr ist für die Teilnahme am Kinderflohmarkt während des Altstadtfestes eine Anmeldung erforderlich. Das entsprechende Formular mit Hinweisen ist im Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen, erhältlich oder kann auch über die Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de heruntergeladen werden. Die Auszubildenden der Stadt Engen werden die Einteilung der Stände vornehmen. Abgabeschluss ist am Dienstag, 28. Juni, 12 Uhr.

Das diesjährige Altstadtfest findet am Samstag, 23. Juli, statt. Der Kinderflohmarkt beginnt um 8 Uhr.

Rotes Kreuz Erste-Hilfe-Kurs Führerschein

Engen. Am Samstag, 18. Juni, findet von 8.30 bis circa 16.30 Uhr im Rot-Kreuz-Heim in Engen, Ludwig-Finckh-Straße 2, ein Kurs für »Erste-Hilfe-Führerschein« statt. Dieser Kurs ist für Führerscheinbewerber der Klasse B (B96), BE, AM, A1, A2, A, (Zweirad, Pkw), L und T.

Anmeldung bis Donnerstag, 16. Juni, unter Tel. 07732/94600 oder per Mail unter ausbildung@drk-engen.de (bitte mit Geburtsdatum und Telefonnummer). Die Kursgebühr beträgt 25 Euro.

Ohne Anmeldung Eiszeitparkführung

Engen. Am Donnerstag, 30. Juni, findet um 18 Uhr eine öffentliche Führung im Eiszeitpark Engen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen werden vom Kulturamt, Tel. 07733/502-211 oder M.Durner@engen.de, beantwortet. Die Führerin Dr. Marion Sillmann berichtet über die Eiszeitjäger im Brudertal, über die Ausgrabungen am Petersfels sowie die Entstehung des Eiszeitparks. Treffpunkt ist am Petersfels.

Die Führung kostet pro Person 5 Euro und ist für Kinder ab 14 Jahren geeignet.

Veranstaltungen

Café Mäder/Stadt Engen, Mittwoch, 15. Juni, 18 bis 21 Uhr, Marktplatz Engen, Feierabendkonzert mit dem Musikverein Welschingen

Wochenmarkt, Donnerstag, 16. Juni, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Touristik Engen, Donnerstag, 16. Juni, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus, Öffentliche Erlebnisführung »Bademagd«

Schwarzwaldverein Engen, Samstag, 18. Juni, 9.30 Uhr, Naturschutzgebiet Engen, Pflegemaßnahme im Schutzgebiet
Hegauer FV, Samstag, 18. Juni, 14 Uhr, Stadion Welschingen, Sommerfest Hegauer FV

Touristik Engen, Samstag, 18. Juni, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus, Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgerfrau

Hohenhewenchor Welschingen, Sonntag, 19. Juni, 14 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen, Sängercafé

Marketing Engen, Sonntag, 19. Juni, 11 bis 18 Uhr, Viehmarktplatz, Bauernmarkt

Helferkreise Engen und Welschingen, Sonntag, 19. Juni, 15 Uhr, Neue Stadthalle Engen, Interkultureller Tag



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Angiola Laurino (Mitte) nach über 26 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Johannes Moser (Zweiter von links) sprach seinen Dank auch im Namen der Bürgerinnen und Bürger aus. Den Dankesworten schlossen sich Kämmerer Benjamin Mors (links), Personalrätin Marina Durner (Zweite von rechts) und Hauptamtsleiter Patrick Stärk (rechts) an. Angiola Laurino wurde am 6. November 1989 als Reinigungskraft für das Gebäude der Finanzverwaltung und damals auch Stadtwerke eingestellt. Durch ihre freundliche und liebevolle Art wurde sie sehr geschätzt. Im Jahr 2014 konnte Angiola Laurino ihr 25-jähriges Jubiläum bei der Stadt Engen feiern. Bild: Stadt Engen

Abfalltermine

Mittwoch,	15.06.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	16.06.	Gelber Sack Ortsteile
Samstag,	18.06.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	20.06.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	21.06.	Biomüll Engen
Samstag,	25.06.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	27.06.	Biomüll Ortsteile
Montag,	27.06.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	28.06.	Biomüll Engen
Samstag,	02.07.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	04.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	05.07.	Biomüll Engen
Mittwoch,	06.07.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	11.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	12.07.	Biomüll Engen
Mittwoch,	13.07.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	14.07.	Gelber Sack Ortsteile
Samstag,	16.07.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: Firma SITA Süd GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Kleingärtnerverein Erster Garteneinsatz

Engen. Der erste Garteneinsatz für das Jahr 2016 findet für den Kleingärtnerverein Engen am Samstag, 25. Juni, um 8 Uhr statt. Wenn möglich, bitte Gartengeräte mitbringen.

FFW Bittelbrunn Probe am Dienstag

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 21. Juni, um 20 Uhr am Gerätehaus zu einer Probe.



Ein Unwetter am vorvergangenen Dienstag überschwemmte teilweise die Engener Schwimmbadstraße. Die Feuerwehr musste zum Schutz mehrerer Gebäude und des Erlebnisbads ausrücken. Teile der Fahrbahn und der angrenzenden Wiesen und Grundstücke standen unter Wasser, der Wolkenbruch hatte Kies und Erdreich auf die Straße geschwemmt. Mitarbeiter des Bauhofs legten kurzfristig einen Drainagegraben auf Höhe des Freibadparkplatzes an, um das überschüssige Regenwasser abzuleiten. Bild: Rauser

Feierabendkonzerte starten heute

Ab 18 Uhr auf dem Engener Marktplatz

Engen. Bei musikalischer Unterhaltung gemütlich am Feierabend zusammensitzen und plaudern: Das ist das Erfolgsrezept der Feierabendkonzerte, die mittlerweile zur sommerlichen Tradition in Engen gehören. Das Organisationsteam mit Café Mäder, der Bäckerei Waldschütz und der Stadtverwaltung freut sich, viele Engener Bürger, Urlaubsgäste und Firmen mit ihren Mitarbeitern in der historischen Altstadt begrüßen zu dürfen. Los geht es am Mittwoch, 15. Juni, um 18 Uhr. Die Auftaktveranstaltung der insgesamt fünf Konzertabende gestaltet der Musikverein Welschingen. Die weiteren Konzerte finden bei schönem Wetter jeweils von 18 bis 21 Uhr statt. Es spielen: 29. Juni: Musikverein Barga, 14. Juli: Stadtmusik Engen, 28. Juli: Musikverein Zimmerholz, 11. August: Musikverein Anselfingen. Um eine Überschneidung mit wichtigen Spielen der Fußball-Europameisterschaft zu vermeiden, finden in diesem Jahr zwei Konzerte mittwochs- und nicht wie gewohnt donnerstags - statt. Wer das Flair, die Sommerlaune und die gemeinsame Gemütlichkeit miterleben möchte, ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.



Zu einer »offenen Probe« mit Instrumentenvorstellung für die neue Bläserkassette und die Bläseschule sind alle interessierten Eltern/Erziehungsberechtigten mit Kindern herzlich am Freitag, 17. Juni, von circa 18.30 bis 19.30 Uhr in den Probenraum der Stadtmusik, Jahnstraße (neben dem Spielplatz der Kinderheimat Sonnenuhr) eingeladen. Dies ist der Ersatztermin für alle, die beim Instrumentenzirkel nicht dabei sein konnten. Die Instrumente werden durch die Jungmusikerinnen und Jungmusiker der Jugendkapelle vorgestellt. Am Ende erhalten die Kinder kurz die Möglichkeit, diese auch auszuprobieren.

Archiv-Bild: Stadtmusik Engen



Heute, Mittwoch, 15. Juni, beginnen die beliebten Feierabendkonzerte auf dem idyllischen Marktplatz in Engen. Zum Auftakt spielt der Musikverein Welschingen.

Traumstunde Superwurm

Engen. Am Montag, 4. Juli, 15 Uhr, liest Stephanie Hauser das Bilderbuch »Superwurm« vor, das vom kongenialen Duo Axel Scheffler/Julia Donaldson produziert wurde. Die Traumstunde ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen ab morgen, Donnerstag, 16. Juni, in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 gebeten. Dauer der Veranstaltung circa 45 Minuten, mit Bastelaktion.

Zum Inhalt: Superwurm ist der liebste Freund von Kröte, Käfer und anderen Tieren und hat ihnen schon öfter das Leben gerettet. Ohne Frage, ein Superwurm. Kein Wunder also, dass seine Freunde einen besonderen Plan aushecken, als die fiese Echse den Superwurm entführt.

Meisterwerkstatt	
Service	Haben Sie Fernsehkummer? Dann Dietrich Nummer! 0 77 33 - 14 23 0 77 71 - 35 79
	Eigener Kundendienst
	Verkauf

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Neu
im Sortiment !
**Verschiedene
Edelbrände**
vom Weingut Clauß
in Nack:

- Quittenbrand 42 % vol.
- Mirabellenbrand 40 % vol.
- Williams-Christbrand 40 % vol.
- »Edelgold« mit Fruchtauszug aus der Williams-Christ-Birne 40 % vol.
- »Marc« vom Eiswein, Tresterbrand 42 % vol.
- »Marc« vom Pinot Noir im Barrique gereift, Tresterbrand 42 % vol.

Öffnungszeiten der Vinothek

Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussellungen:	Ausstellung Forum Regional »Von Natur aus« von Rainer Nepita »Leichtfänger« von Silvia Heger
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr
Eintritt:	2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro
Familiengtag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 3. Juli

Keine Zeit für »Rumhängen«

Spiel, Spaß und Spannung beim Sommerferienprogramm 2016

Engen her. Für »Rumhängen« in den Sommerferien werden Kinder und Jugendliche in Engen nicht viel Gelegenheit haben, ist das diesjährige Sommerferienprogramm doch wieder ausgesprochen kurzweilig und abwechslungsreich. 46 verschiedene Veranstaltungen, darunter auch manches Neue, werden an 30 Tagen von 30 Vereinen, Organisationen, der Stadtjugendpflege und der Schulsozialarbeit sowie von Privatpersonen aus Engen und Umgebung in Zusammenarbeit mit Marion Baier und Nicole Hügler von der Stadtverwaltung Engen angeboten. Anmeldungen sind vom 17. Juni bis 10. Juli unter www.engen.ferienprogramm-online.de oder schriftlich mittels Anmeldeformular aus den Programmheften möglich, die ab 17. Juni ausliegen.

Zu finden sind die hellblauen Programmhefte und Veranstaltungsübersichten in den Kindergärten und Schulen, im Bürgerbüro, im Jugendtreff, in der Stadtbibliothek, im Erlebnisbad, bei der Sparkasse und bei der Volksbank. Und natürlich kann man sich auch auf der erwähnten Homepage über alle Angebote informieren.

»Wir sind den 30 Anbietern von Programmpunkten sehr dankbar für ihr tolles Engagement«, freut sich Bürgermeister Johannes Moser, dass für so viel Abwechslung und Kurzweil gesorgt ist. Da verstärkt auch ältere Kinder und Jugendliche angesprochen werden sollen, bieten Schulsozialarbeiterin Katrin Unger und Stadtjugendpflegerin Anja Kurz zwölf Veranstaltungen für die Altersgruppe bis 18 Jahre innerhalb

des Sommerferienprogramms an. Zu der Mischung aus »Klassikern« wie Grillen und Chillen am Jugendtreff (8. August) und gut angenommenen Angeboten der vergangenen Jahre wie Klettern auf der Mainau (9. August) zählen auch neue Angebote, darunter Wakeboarden in Pfullendorf (12. August), Stand Up Paddling auf der Insel Reichenau (15. August) und Abenteuer golfen in Pfullendorf (17. August). Viel Abwechslung kennzeichnet aber auch wie immer das Programm für Kinder und beinhaltet, ebenfalls neben »Renner« und »altbewährten Angeboten«, in diesem Jahr als Neuheiten unter anderem am 6. August »Mein Partner mit der kalten Schnauze« mit den Hundesportfreunden Hegauwelschingen, am 8. August

eine Mountainbike-Tour mit dem RSV Neuhausen und am 24. August »Bohren, schmirgeln und schrauben« im Waldorfkindergarten.

Anmelden können sich die Kinder und Jugendlichen für höchstens drei Veranstaltungen. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich, wodurch das Hängen in der Telefonwarteschleife bei besetzter Leitung erspart bleibt. Die Vergabe der begehrten Plätze erfolgt über ein automatisiertes Verfahren nach der Anmeldephase. »Das EDV-Programm gewährt Chancengleichheit, denn die Plätze werden nicht nach dem Zeitpunkt der Anmeldung, sondern per Zufallsgenerator vergeben«, heben die Organisatorinnen Marion Baier und Nicole Hügler vom Bürgerbüro den Vorteil des vor

vier Jahren eingeführten Verfahrens hervor. Nach der Vergabe erhalten die Teilnehmer einen Infobrief mit Anmeldebestätigung für die zugewiesenen Plätze und die Einverständniserklärungen, die von den Eltern ausgefüllt, zu den jeweiligen Veranstaltungen mitgebracht werden müssen. Gegebenenfalls anfallende Teilnahmegebühren werden mittels Abbuchungsverfahren abgewickelt. Gruppenanmeldungen sind nur für eine Gruppe möglich.

Sollten nach den Anmeldewochen bei einer Veranstaltung Restplätze übrig sein, sind hierfür noch einmal Anmeldungen möglich. Die freien Plätze werden auf der Homepage des Ferienprogramms und im *HegauKurier* bekannt gegeben.

Öffentliche Erlebnisführungen

Am **Donnerstag, 16. Juni**, findet um 19 Uhr eine Erlebnisführung »Die Bademagd« statt. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kinder unter 14 Jahren sind frei. Kosten: Erwachsene: 12 Euro/Person, Jugendliche: 14 bis 18 Jahre: 6 Euro/Person. Eine Anmeldung ist jeweils erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249 gerne entgegengenommen.

Interessierte werden durch die Altstadt zur Zeit des Kirchenbannes 1440 geführt. Es wird eingetaucht in die Welt von Bader, Medicus, Chirurgus und der Weisen Frau. Am Ende lädt die Bademagd ins imaginäre Badhaus ein.

Am **Freitag, 17. Juni**, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem **Nachwächter und der Bürgersfrau** statt. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten: Kinder bis zehn Jahre frei, Jugendliche von 11 bis 18 Jahre 4 Euro/Person und Erwachsene 8 Euro/Person. Eine Anmeldung ist jeweils erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249, gerne entgegengenommen.

Auf einem Rundgang durch die mittelalterliche Altstadt bringen der Nachwächter und die Bürgersfrau mit Geschichten und Anekdoten das Leben um 1800 allen Interessierten näher.



Höchst abwechslungsreich mit Angeboten für Kinder und Jugendliche jeder Altersstufe ist auch das Sommerferienprogramm 2016, das unter Mitwirkung von Stadtjugendpflegerin Anja Kurz, von Nicole Hügler und Marion Baier (von rechts) vom Bürgerbüro organisiert wurde. Nicht nur ihnen sprach Bürgermeister Johannes Moser bei der Präsentation des neuen Programmhefts ein großes Lob aus, sondern ist auch den 30 Anbietern von Programmpunkten für ihr Engagement sehr dankbar.

Bild: Hering



Sehr gut besucht war am vergangenen Mittwoch der Informationsabend zum »1. Engemer Bauernmarkt«, zu dem der Marketing-Verein Engen die Teilnehmer in das Gasthaus Gaugelmühle eingeladen hatte. Ziel des »Bauernmarkts« am kommenden Sonntag, 19. Juni, von 11 bis 18 Uhr auf dem Viehmarktplatz, ist, den Direktvermarktern eine Plattform zu bieten, sich vorzustellen, um Produkte aus der Region nachhaltig zu vermarkten und das bäuerliche Handwerk zu pflegen. Präsentiert wird ein breites Bild der Landwirtschaft, gestern und heute, mit Produkten aus der Region, Maschinen, Oldtimern, Viehschau und Kunsthandwerk. 30 Teilnehmer mit den tollsten Angeboten werden auf dem Markt ihre Produkte vorstellen. Daneben zeigt sich auch die unentbehrliche moderne Technik von heute. Selbstverständlich werden auch Trecker, Traktoren und Tiere geboten. Neben einem Kinderprogramm wird auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Für musikalische Unterhaltung und »a Mordsgaudi im Feschtzelt« sorgen die »Lausbuba« und Johannes Kern. Bild: Marketing Engen



Eine kleine Ausstellung mit rund 60 Exponaten aus den Bereichen Naturschutz, Heimatpflege und Wandern präsentiert der Schwarzwaldverein Engen anlässlich seines 125-jährigen Bestehens bis 1. Juli in der Kundenhalle der Sparkasse Engen-Gottmadingen. »Es war uns wichtig, alle Bereiche, in denen unsere Ortsgruppe wirkt, darzustellen«, betonte der Vorsitzende Peter Kamenzin (Zweiter von rechts) zusammen mit seinen Vorstandskollegen (von links) Horst Schmid, Manfred Scheerer und Ulrike Henkel. Von Bildern von Wanderungen und Aktionen, das älteste Wanderbild stammt aus dem Jahr 1892, über Ausstellungsstücke aus dem Sudhau bis hin zu modernen Markierungspfosten ist vieles Interessante zu besichtigen. Vor allem das von Hermann Hauf von der »Arbeitsgruppe Hohenhewen« erstellte Modell des Hohenhewen zieht den Blick auf sich. »Diese Ausstellung gibt einen guten und schnellen Einblick in das Aufgabenspektrum des Schwarzwaldvereins Engen, das sich im Laufe der Jahre sehr stark ausgeweitet hat«, erklärte Bürgermeister Johannes Moser (Dritter von rechts) und sah den Schwarzwaldverein zu Recht für 125 Jahre engagiertes Arbeiten beim Jubiläumswochenende gewürdigt. Zu dessen gelungenem Verlauf gratulierte Sparkassenvorstandsmitglied Werner Schwacha (rechts) und bestätigte: »Diese Ausstellung spiegelt wider, welche Leistung der Schwarzwaldverein für Heimat und Region erbringt«. Die Sparkasse unterstützte die Jubiläumsveranstaltungen mit einer Zuwendung über 1.500 Euro. Peter Kamenzin bedankte sich für diese spezielle Spende ebenso herzlich wie für die immer wieder gewährte weitere Unterstützung und wies darauf hin, dass das Geld gut angelegt sei, »denn es bleibt vor Ort«. Bild: Hering

**HAARSTUDIO
BLICKFANG**

TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

CENTRALBAR

EM-Spiele: Bei jedem
Deutschlandspiel
gibt's ein
Aktions-Getränk!

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Engen, Bahnhofstraße 4

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Wir empfehlen Ihnen
- aus eigener Schlachtung:

Rindergeschnetzeltes

- leicht, zart und fein
100 g **1,39 €**

Grill-Koteletts

vom Schweinehals,
in herzhafter Marinade
100 g **0,88 €**

Burgunder

Zwiebelröllchen
- gewickeltes Rindspätzle
mit Schweinebauch,
Senf und Rotweinzwiebeln

100 g **1,69 €**

Salsiccia

kräftige Bratwurst
mit Fenchel 100 g **1,39 €**

Schwarzwurst im Ring

leicht geraucht und kräftig
würzig 100 g **0,79 €**

Bratwurst gekocht

fein aufgeschnitten oder als
Vesperscheibe
100 g **1,28 €**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Wasserversorgung »Unteres Aitrachtal«

Mit Erlass vom 06. Juni 2016 teilt die Rechtsaufsichtsbehörde mit, dass der von der Verbandsversammlung am 08. Dezember 2015 beschlossene Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 bestätigt wird.

Wir geben deshalb nachfolgend den Wortlaut des Wirtschaftsplanes bekannt.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass der Wirtschaftsplan 2016 in der Zeit vom 23. Juni 2016 bis einschließlich 01. Juli 2016 im Rathaus Geisingen, Zimmer 304, während der üblichen Dienststunden ausliegt.

Zweckverband Wasserversorgung »Unteres Aitrachtal«
Sitz: Geisingen

Wirtschaftsplan 2016

Die Verbandsversammlung hat am 08. Dezember 2015 auf Grund des § 20 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.09.1974 in Verbindung mit § 13 der Verbandssatzung vom 2. Mai 2000 i.g.F. den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für 2016 wird festgestellt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | 614.000 € |
| davon im Erfolgsplan | 484.300 € |
| im Vermögenshaushalt | 129.700 € |
| 2. mit einem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) in Höhe von | 0 € |
| 3. mit einem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 0 € |

§ 2

Die Aufwandsumlage (Betriebskosten- und Festkostenumlage) wird auf 446.800 € festgesetzt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 96.000 € festgesetzt.

Geisingen, den 08. Dezember 2015

gez. Hengstler
Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Immendingen-Geisingen geltend gemacht worden ist; Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.



Die OrganisatorInnen freuen sich auf das Tischkickerturnier: (von links) Anneli Biewald (café connect), Anja Kurz (Stadtjugendpflege Engen), Eva-Maria Beller (Leitung Abteilung Kinder und Jugend der Stadt Radolfzell), Frank Die (Stadtjugendpflege Stockach) und Stefan Gebauer (Kreisjugendreferent).

Wer holt den Cup im Landkreis Konstanz?

Offene Jugendarbeit veranstaltet Landkreis-Tischkickerturnier

Hegau. Die Stadtjugendpflege Kontakte zu knüpfen. Alle ge Stockach, das café connect Spiele werden von einem professionellen Schiedsrichter des Radolfzell und die Stadtjugendpflege Engen veranstalten in Kooperation mit dem Tischfußballclub Konstanz und das große Show-Spiel der Profis des Tischfußballclubs Konstanz, das sich alle Teilnehmenden im Anschluss an das Landkreis-Tischkickerturnier. Dieses startet **heute, Mittwoch, 15. Juni, um 17 Uhr** mit der Austragung des ersten Teils der Gruppenphase **im Jugendtreff Engen.**

Der zweite Teil der Gruppenphase findet am 22. Juni im café connect Radolfzell statt, bevor am 6. Juli die KO-Phase im JukuZ Stockach beginnt. Das große Finale steigt dann am 13. Juli beim Tischfußballverein Konstanz.

Ziel der Veranstaltung ist es einerseits, gemeinsam ein spannendes und unterhaltsames Turnier auszutragen. Darüber hinaus soll den teilnehmenden Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, andere Jugendtreffs in der Region kennenzulernen und neue

Kontakte zu knüpfen. Alle Spiele werden von einem professionellen Schiedsrichter des Tischfußballclubs Konstanz geleitet. Highlight des Turniers ist das große Show-Spiel der Profis des Tischfußballclubs Konstanz, das sich alle Teilnehmenden im Anschluss an das Landkreis-Tischkickerturnier. Dieses startet **heute, Mittwoch, 15. Juni, um 17 Uhr** mit der Austragung des ersten Teils der Gruppenphase **im Jugendtreff Engen.** Die Jugendtreffs kämpfen um den attraktiven Landkreis-Tischkickerpokal und einen Eisgutschein für das ganze Team. Aber auch für die besten drei Einzelteams gibt es tolle Pokale zu gewinnen. Interessierte Jugendliche können am 15. Juni gerne auch noch spontan in den Jugendtreff Engen kommen. Die **Anreise** zu den auswärtigen Austragungsorten wird jeweils **über die Stadtjugendpflege Engen** organisiert. Weitere Infos bei Stadtjugendpflegerin Anja Kurz (stadtjugendpflege-engen@web.de, Tel. 01578/6407130).



Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr



Instrumentenvorstellung und Informationen

MV Bargaen lädt
am Samstag zum Schnuppermittag ein

Bargaen. Die Grundlage für ihrer musikalischen Ausbildung den Fortbestand eines jeden Musikvereins ist der Nachwuchs. Auch der heimische Kulturträger in Bargaen bietet musikalisch interessierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit einer Ausbildung im Blasmusiksektor. Deshalb lädt der Musikverein Bargaen alle interessierten Kinder (ab acht Jahren) sowie Jugendliche am kommenden Samstag, 18. Juni, von 15 bis 16.30 Uhr zum Schnuppermittag in den Proberaum im Bürgerhaus Bargaen ein. Die verschiedenen Instrumente werden von den Aktiven erklärt und können gerne auch ausprobiert werden. Auch die derzeitigen Zöglinge werden vor Ort sein und von

erzählen. Herzlich willkommen sind auch alle, die bereits in Instrument spielen können und sich gerne als Neu-, Quer- oder Wiedereinsteiger dem Musikverein Bargaen als Verstärkung anschließen möchten. Informationen über die Möglichkeit einer musikalischen Ausbildung oder das Mitspielen in der Kapelle erhalten Interessierte vor Ort. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich. Für telefonische Rückfragen vorab ist die Vorsitzende Sibylle Büche ab 19 Uhr unter 07733/5998 zu erreichen. Der Musikverein Bargaen freut sich über rege Beteiligung.

Zu seinem fünften Sänger-Café lädt der Hohenhewenchor Welschingen am kommenden Sonntag, 19. Juni, ab 14 Uhr ein. Die Gäste werden musikalisch und kulinarisch vor der Hohenhewenhalle verwöhnt. Der Chor wird mit einigen Liedern zur Unterhaltung beitragen. Die Sängerinnen und Sänger warten wieder mit selbstgebackenen Köstlichkeiten auf.

In den Eiszeitpark

Frauenhock am 16. Juni auf Tour

Engen. Der Engener Frauenhock möchte die Sommerzeit nutzen, um den Eiszeitpark in voller Blüte zu erleben. Morgen, Donnerstag, 16. Juni, wird Dr. Marion Sillmann aus Engen den Eiszeitpark ausführlich erläutern und Fragen wie die folgenden (und weitere) beantworten: Was bedeutet Eiszeit überhaupt? Wie viele Eiszeiten gab es, und welche Folgen hatten die Eiszeiten für die Landschaft und vor allem für die hiesige Pflanzenwelt? Wie wirkten sich diese Umweltbedingungen auf das Leben der damaligen Menschen aus?

Anhand der archäologischen Funde von Peters in den 1920er- und der Tübinger Ar-

chäologen in den 1970er-Jahren kann dann ein Bild des Lebens der Rentierjäger vor circa 15.000 Jahren entworfen werden. Zum Abschluss können entweder Geräte und Waffen, die damals gebräuchlich waren, ausprobiert werden, oder man kann auf einem Rundgang Pflanzen kennen lernen, die die Menschen damals als Nahrung, Werkstoff oder Medizin genutzt haben.

Treffpunkt ist am Park & Ride um 19 Uhr oder am Eiszeitpark um 19:30 Uhr. Der Engener Frauenhock ist ein offener Treff für alle interessierten Frauen, die herzlich eingeladen sind, einen unterhaltsamen Abend mit anderen Frauen zu verbringen.

NZ Neuhausen Jahreshaupt- versammlung

Anselfingen. Die Narrenzunft Rebgeister Neuhausen lädt am Freitag, 17. Juni, um 20 Uhr, ihre aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ins Bürgerhaus in Neuhausen ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Neuwahlen und Ehrungen.

Modellbahnfreunde Basteltermine in Mühlhausen

Hegau. Die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen (Erwachsene) treffen sich heute, Mittwoch, 15. Juni, um 18.30 Uhr zum Basteln im Bastelkeller in der Schule in Mühlhausen. Der nächste Basteltermin mit der Jugend findet am Samstag, 18. Juni, um 14 Uhr ebenfalls im Bastelkeller in der Schule in Mühlhausen statt.

Angebot von Do., 16.06. bis Mi., 22.06.2016

Rinderbraten - gut abgehangene Stücke	100 g	1,19 €
Bierschinken - mit hohem Schinkenanteil	100 g	-,99 €
Fleischwurst im Ring - kesselfrisch	100 g	-,89 €
Spargelkäse , 50 % Fett i. Tr.	100 g	1,39 €

Wochenendknüller Do., 16.06. - Sa., 18.06.16

Elsässer Würzfleisch , mageres Schweinefleisch mit Käse und Kochspeck geschichtet	100 g	nur 1,09 €
--	-------	-------------------

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 16.06. Spargel-Schinken-Pfannkuchen mit Sauce Hollandaise, pan. Hähnchenbrustfilet, Herzogin-kartoffeln, Brokkoli, Salatauswahl
Fr., 17.06. Pan. Fischfilet mit hausgem. Remoulade, Bolognese Soße, Rosmarinkartoffeln, Spagetti, Blumenkohl, Salatauswahl
Mo., 20.06. Currywurst, zarter Burgunderbraten, Pommes, Teigwaren, Lauchgemüse, Salatauswahl
Di., 21.06. Maultaschen italienische Art, gegrillter Schweinebauch, hausgemachter Kartoffelsalat, Bratkartoffeln, Paprikagemüse, Salatauswahl
Mi., 22.06. Deftiges Wildschweinragout, Jägertasche, Butterreis, Spätzle, Zuckerschoten, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 21.06.2016

Suppenfleisch , mager, ohne Bein	100 g	nur 1,09 €
---	-------	-------------------

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Telefon: 0 77 33 - 84 26
Mobil: 0171 - 125 39 96

E-Mail: roesch@profifleischer.de
www.roesch.profifleischer.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Wege nach Engen

Abbas Hussein kommt aus Somalia

Engen. Die Flüchtlingsheime in Engen sind voll, neue Gebäude werden gerade zwischen Engen und Welschingen fertiggestellt. Die Meinungen über Flüchtlinge in Engen sind sehr unterschiedlich. Um zu erfahren, welche Menschen hier untergebracht sind, sollen in loser Folge einige politische Hintergründe der Herkunftsländer sowie Flüchtlinge vorgestellt werden.

Bereits 1989, also lange vor der Geburt von Abbas Hussein, begannen die Unruhen in Somalia. Clans, Kriegsherren und deren Milizen schürten einen Bürgerkrieg, der bis heute anhält. Die Familie von Abbas verlor ihren Familiensitz, kaufte ihn zurück, verlor ihn wieder. Das wiederholte sich so lange, bis die Familie verarmt war und in die Slums musste. Abbas, der zuvor in eine Privatschule ging, wurde bei Bekanntwerden der finanziellen Situation von der Schule wieder nach Hause geschickt: »Wenn deine Eltern das Schulgeld bezahlen können, dann kannst du wieder kommen«. Was in dem damals 15-jährigen Jungen vor sich ging, lässt sich nur erahnen. Zuhause wurde alles Lebensnotwendige zur Rarität. Abbas nutzte seine Chance, als er sah, dass ein äthiopischer Milchtransporteur Hilfe brauchte. Die beiden freundeten sich an. Der Junge unterstützte und erhielt dafür die Möglichkeit zur Flucht nach

Äthiopien. Seine Eltern waren dagegen, sie hatten Angst um ihren Sohn. Doch der Pubertierende sah für sich keine andere Möglichkeit, dem Hunger, der Ohnmacht und der Gewalt auf den Straßen zu entfliehen. Vom Milchtransporteur unterstützt, gelang die Flucht aus seiner Heimatstadt Balad nach Addis Abeba, Äthiopien, von hier aus nach Khartoum, **Sudan.** In Kartoun lebte er drei Jahre, um das Geld zu verdienen, das er für die Weiterreise benötigte. In dieser Zeit lernte er sudanesisches Arabisch und fand eine Möglichkeit, als Übersetzer und Infogeber einen Flüchtlingszug durch die Sahara zu begleiten. Von ursprünglich 19 Personen kamen nur 16 am Ziel Sabah in Libyen an.

In **Libyen** saßen die Flüchtlinge dicht an dicht in einem kleinen Raum. Wächter mit Maschinengewehren sorgten für genügend Angst, damit niemand laut wurde. Wer nicht bezahlen konnte, wurde mit

Stöcken und Peitschen geprügelt. Narben an Hals und Kinn erinnern Abbas täglich an diese Zeit. Es dauerte weitere zwei Monate und zehn Tage, bis er endlich mit einem Trupp von elf Personen in Richtung Sidi as Sid fliehen konnte. Dort angekommen, arbeitete er als Zeitarbeiter, bis genügend Geld für die Überfahrt nach Italien angespart war.

Mit 85 Personen startete das Schlauchboot, doch es wurde auf offener See von der Polizei gestoppt. Die Flüchtlinge mussten umkehren, wurden inhaftiert. Circa einen Monat später kaufte ein Menschenhändler den jungen Somalier frei. Nach zehn Tagen hielt es der Junge nicht mehr aus und floh. Abenteuerlich ging es weiter, bis er sich das Geld für seinen zweiten Versuch zur Überfahrt zusammengespart hatte. Diese Mal klappte es. Gemeinsam mit 35 anderen kam er in **Italien** an. Von hier aus ging es weiter Richtung Frankfurt, über Karlsruhe und

diverse Zwischenstationen nach **Engen.**

Abbas hat Angst vor seiner unsicheren Zukunft, er möchte gerne gut Deutsch lernen und arbeiten. Er träumt von einem sicheren, geregelten Leben, frei von Flucht und Angst. **Abbas wird beim Interkulturellen Tag am Nachmittag des 19. Juni in der Stadthalle für ein persönliches Gespräch zur Verfügung stehen.**

Weitere Informationen unter <http://www.helferkreis-asyll-engen.de/hintergründe>.



Wärme gibt Geborgenheit und unseren Kindern Zukunft.*



STADTWERKE ENGEN

*Die elterliche Wärme können und wollen wir nicht ersetzen, sehr wohl aber kümmern wir uns um eine Wärme mit Zukunft. Moderne Blockheizkraftwerke arbeiten äußerst effizient und umweltschonend. So denken wir ans Klima und die Zukunft unserer Kinder. **Machen Sie mit.**

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (0 77 33) 94 80-0
Telefax (0 77 33) 94 80-20

www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.

Gäubahn Fahrplan- änderungen

Hegau. In den folgenden Nächten von Samstag auf Sonntag finden in Bondorf Bahnsteigarbeiten statt:

18./19. und 25./26. Juni, 2./3. Juli, 3./4. und 10./11. September. Aus diesem Grund steht zwischen Herrenberg und Horb nur ein Gleis zur Verfügung. Im Regionalverkehr kommt es zu Einschränkungen. Herrenberg - Horb: Die Regionalbahn RB 19385 fällt aus und wird durch einen Bus ersetzt. Die Details können der Fahrplantabelle auf der Homepage der Deutschen Bahn entnommen werden. Weitere Infos beim Kundendialog DB Regio Baden-Württemberg unter Tel. 0711/2092-7087 (montags bis freitags, 8 bis 19 Uhr), unter der Service-Nummer der Bahn 0180/6996633 oder www.bahn.de/bauarbeiten.

Vorträge - Musik - Ausstellung - Infostände

Interkultureller Tag
am Sonntag ab 15 Uhr in der Neuen Stadthalle

Engen her. Mit dem Ziel, die Öffentlichkeit zu informieren, Perspektiven zu beleuchten und Vorurteile abzubauen, lädt der Helferkreis Asyl Engen in Kooperation mit dem Helferkreis Welschingen, der Stadt Engen und dem Landratsamt Konstanz am kommenden Sonntag, 19. Juni, von 15 bis 19 Uhr zum »Interkulturellen Tag« in die Neue Stadthalle in Engen ein. Als prominente Referenten konnten die Veranstalter den Journalisten, Fernsehmoderator und Buchautor Dr. Franz Alt sowie Thomas Conrady, Präsident der IHK

Hochrhein-Bodensee, gewinnen. Migranten werden über ihre erfolgreiche Integration berichten, im attraktiven Rahmenprogramm wird unter anderem Musik und eine Foto-Ausstellung zum Thema »Heimat und Flucht« geboten. Infostände einzelner Länder und Organisationen werden zudem Messe-Charakter erzeugen. Für Bewirtung ist gesorgt. Das detaillierte Programm finden unsere LeserInnen im Flyer, der dem *HegauKurier* beiliegt. Im Programm ist unter anderem folgendes zu erwarten:



Durch Vorträge und Ansprachen sollen die Positionen der Politik und Gesellschaft, nichtstaatlicher Menschenrechtsorganisationen sowie der Wirtschaft dargestellt und diskutiert werden. So wird der vielfach ausgezeichnete Journalist und Buchautor Franz Alt (links) in seinem Vortrag »Flüchtling Jesus, der Dalai Lama und andere Vertriebene - Wie Heimatlose unser Land bereichern« interessante Vergleiche in den Raum stellen. Voraussetzungen und Maßnahmen zur Integration der Migranten in die Arbeitswelt sind das Thema von Thomas Conrady (rechts), Unternehmer und Präsident der IHK Hochrhein-Bodensee. Amnesty International wird über das Ausmaß der weltweiten Flüchtlingsströme berichten.



DrumTeam Engen: Ungewohnte Klänge, außergewöhnliche Arrangements, Spielwitz - das steckt hinter dem Drum-Team Engen. Die leidenschaftlichen Musiker mit einer erstaunlichen Vielfalt an Schlaginstrumenten begeistern durch ihre ausgefallenen Interpretationen bekannter Stücke ebenso wie durch die oft eigenwillige Auswahl dessen, auf was sie »schlagen«. Neben einem schier endlos scheinenden Sammelsurium an konventionellen Rhythmusinstrumenten gehören auch Kanalrohre, Popcornbecher, Mülltonnen oder Blumentöpfe zu den mit viel Phantasie bespielten Resonanzkörpern des Ensembles. Pure Freude am Spielen treibt die jungen Männer an. So gelingt es ihnen scheinbar mühelos, ihren Spaß an der Musik zum Ausdruck zu bringen und auf das Publikum zu übertragen.



»Africans am Bodensee« ist ein in Singen ansässiger Verein mit dem Ziel der Förderung von afrikanischer Musik und Kultur im Hegau und Bodenseeraum. Die Trommelgruppe ist Teil des Vereins. Die Trommler kommen überwiegend aus Gambia, aber auch aus anderen afrikanischen Ländern, darunter dem Kongo. Dadurch entsteht wiederum eine große Vielfalt afrikanischer Trommelmusik. Einige von ihnen leben schon seit vielen Jahren in Deutschland und sind gut integriert, andere sind erst seit kurzer Zeit hier und noch im Flüchtlingsstatus. Allen gemeinsam ist die Freude an der Musik, die Leidenschaft fürs Trommeln und der Wunsch, dieser Musik hier im Hegau und Bodenseeraum einen Platz zu verschaffen. Das schafft ein wenig Heimat in der Fremde, und wenn es dann auch noch gelingt, mit der Musik zu begeistern und in einen interkulturellen Austausch zu treten, ist ein schönes Ziel der gegenseitigen Bereicherung und des Näherkommens der Kulturen erreicht.

Kostenfrei und neutral

Energieberatung am 20. Juni

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 20. Juni. Um die Terminwünsche vorzubereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz GmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- Saftiges Suppenfleisch vom Jungrind
- Zarter Rinderbraten, Gulasch
- Schweinerücken, Kotelett und Schweinehals

- Neue Ernte »Frühkartoffeln«
- Frische Erdbeeren aus Stockach

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr; Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

»Die Grundschule Welschingen ist unser Leben«

50-jähriges Bestehen des Schulgebäudes würdig gefeiert

Welschingen her. Offiziell eingeweiht wurde das Schulgebäude zwar am 29. Januar 1966, doch die Organisatoren taten gut daran, das Jubiläumsfest in den Sommer zu verlegen, denn so konnten LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern das 50-jährige Bestehen des Gebäudes nicht nur mit einem würdigen Festakt in der Hohenhewenhalle feiern, sondern auch mit einem gelungenen Schulfest mit verschiedensten Spielstationen im Freien. Geprägt war die mehr als zweistündige offizielle Feier neben Grußworten gerade auch von den vielfältigen Auftritten, mit denen sämtliche Klassen der Grundschule Welschingen samt Schulchor zum Programm beitrugen. »Der Bau der neuen Bildungsstätte war ein großes Werk für Welschingen«, würdigte Bürgermeister Johannes Moser, musste die damals noch eigenständige Gemeinde doch rund 930.000 Mark dafür berappen.

»An unserer Schule herrschte in den vergangenen Wochen Ausnahmezustand«, gestand Rektor **Markus Oppermann** schmunzelnd bei der Begrüßung der Gäste in der vollbesetzten Hohenhewenhalle, zu denen neben Eltern sowie offiziellen Vertretern der Stadt, des Staatlichen Schulamts und der Welschinger Vereine auch ehemalige RektorInnen, LehrerInnen und vor allem natürlich ehemalige SchülerInnen zählten.

»Auch wenn unsere Schule sich von ehemals 240 Kindern in acht Klassen auf derzeit 98 Kinder in vier Klassen verkleinert hat, ist sie doch ein Juwel für Welschingen, denn nicht jedes Dorf hat eine eigene Grundschule«, hob Oppermann hervor und richtete, auch im Rückblick auf die Vorbereitung des Jubiläums, einen herzlichen Dank an »unser hoch motiviertes Lehrerteam, an die aktive Elternschaft und natürlich an unsere 98 Schulkinder, denn Ihr seid eine tolle Truppe«.

Bereits um 1785 gab es in Welschingen in einem gemischt genutzten Gebäude gegenüber der Alten Kirche eine »Schulstube«. Nach dem Umbau Mitte des 19. Jahrhunderts reichte das »Alte Schulhaus« (heute Kindergarten) räumlich lange Zeit aus, bis Mitte der 50er-Jahre die Raumnot aufgrund steigender Schülerzahlen und zu erwartender starker Jahrgänge immer akuter wurde. »Mit großem Elan und zielstrebigem Energie wurde das große Vorhaben des Volksschulneubaus in Angriff genommen«, blickte **Bürgermeister Johannes Moser** zurück. Nach einem Architektenwettbewerb seien moderne pädagogische Erfordernisse und modernste Technik umgesetzt worden, lobte Moser und skizzierte die weitere Entwicklung der Schule im Zusammenhang mit Schulbesuchsrege-

lungen mit benachbarten Gemeinden.

»Mit der Zuordnung der Stadtteile Anseltingen und Neuhausen hat die Grundschule Welschingen eine solide Einwohnerbasis, die den Bestand dauerhaft absichern kann«, betonte Moser und wies darauf hin, dass das Schulgebäude regelmäßig modernen Erfordernissen angepasst worden sei. Als nächste Investitionen kündigte der Bürgermeister eine Verbesserung des vorbeugenden Brandschutzes (circa 100.000 Euro) sowie die komplette Sanierung unter energetischen Gesichtspunkten (rund 450.000 Euro) an. »Die Unterstützung und Förderung unserer Schulen sehen wir als zentrale Investition in die Zukunft«, unterstrich Moser und dankte allen, »die in den vergangenen 50 Jahren zum Wohle der Schülerinnen und Schüler und deren Ausbildung engagiert mitgewirkt haben«, darunter ganz besonders dem »Förderverein der Grundschule Welschingen« für sein großes ehrenamtliches Engagement in vielfältiger Weise zugunsten einer positiven Schulentwicklung.

Hohen Anteil daran, dass der lange Amtsweg bis zu einem neuen Schulgebäude schließ-

lich erfolgreich abgeschlossen wurde, hatte Welschingens letzter Bürgermeister **Wunibald Wikenhauser**, auch dank mancher »Finte«, wie er beim Festakt aus dem Nähkästchen plauderte. »Es war ein gewaltiger Kraftakt für unsere kleine Gemeinde«, erklärte er stolz. Sowohl Schul- wie Gemeinde-reformen hätten in der Folge zur Belegung der Grund- und Hauptschule Welschingen mit Schülern aus wechselnden Gemeinden geführt. »Aufgrund ihrer engagierten Lehrer hatte die Welschinger Schule schon immer einen guten Ruf im Oberen Hegau«, betonte Wikenhauser und wünschte »weiterhin alles Gute und immer ausreichend Schüler«.

»Wir danken allen, die diesem Gebäude Geist, Seele und Substanz gegeben haben und geben. Dazu zählt auch der Förderverein, der seit 12 Jahren frischen Wind in die Schule bringt«, erklärte **Irene Völlinger** als langjährige Vertreterin Welschingens im Engener Gemeinderat und hob die Grundschulen als »wichtigste Bildungsträger unseres Landes« hervor. »Wir fühlen uns alle verantwortlich für diese Einrichtung in unserer Heimatgemeinde - und das macht unsere Schule stark«, zeigte sie sich

überzeugt. »Welschingen hat seine Hausaufgabe erfüllt«, würdigte **Viktor Schellinger**, stellvertretender Leiter des Staatlichen Schulamts Konstanz, dass die Gemeinde vor 50 Jahren »ihre Verpflichtung und Verantwortung für die junge Generation« ernst genommen habe, sei doch die Vermittlung bestmöglicher Bildung der wichtigste Beitrag für die Zukunft. Nach fünf bis sechs Bildungs- und Schulreformen in den vergangenen Jahrzehnten »erleben wir derzeit eine weitreichende Veränderung der Schullandschaft«, stellte er den Bezug zur Gegenwart her.

Auch **Peter Hiltz** wünschte »seiner« Schule, an der er bis 2010 insgesamt 38 Jahre wirkte, davon 17 Jahre als Rektor, weiterhin erfolgreiche Arbeit, und **Inge Duffner**, die nach Hiltz' Pensionierung die Schule zweieinhalb Jahre lang als kommissarische Schulleiterin begleitete und ihr als geschäftsführende Rektorin aller Engener Schulen deren Glückwünsche überbrachte, stellte in Anlehnung an das afrikanische Sprichwort »Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf« beruhigt fest: »Die Grundschule Welschingen weiß, was Kinder brauchen«.



Der »Förderverein der Grundschule Welschingen« leistet nicht nur seit zwölf Jahren wertvolle Unterstützungsarbeit an der Schule, sondern überraschte zum Jubiläum auch mit einem tollen Geburtstags-geschenk. Zusammen mit ihren Vorstandsmitgliedern übergab die Vorsitzende Claudia Glavan-Storch (links) Rektor Markus Oppermann (Zweiter von links) eine ganze Wagenladung neuer Bücher sowie vier bequeme Sitzmöbel zum Schmökern im Lesezimmer. Bild: Hering



Mit zwei ganz gegensätzlichen Beiträgen beteiligte sich die Klasse 3 am Festakt. Zum einen legten die Jungs und Mädels souverän eine Polka aufs Bühnenparkett, zum anderen demonstrieren sie im Sketch »Die Matheaufgabe« höchst amüsant, welches Durcheinander entstehen kann, wenn die Eltern ihrem Kind bei den Hausaufgaben helfen wollen.



»Ich möchte für das Gute, was mir geschenkt wurde, etwas zurückgeben«, erklärte Maria Elfriede Lenzen (rechts), die früher selbst die Welschinger Schule besuchte, am Ende des Festakts und überreichte der Leiterin des Schulchors, Conny Heggemann, mit einem Gedicht zwanzig Mundharmonikas, die ihr Mann im Laufe der Zeit gekauft habe, die aber nie bespielt worden seien.



Kommentare wie »Wie habe ich denn da ausgesehen!« oder »Weißt Du noch?« waren allenthalben bei der Ausstellung über »50 Jahre Grundschulgebäude Welschingen« zu hören. Aus dem Fundus der Schule und durch Aufrufe von Maria Elfriede Lenzen im Hegaukurier war so einiges an Bildern, Berichten und Dokumenten zusammengetragen worden. Für den Aufbau der Ausstellung zeichnete Susanne Samyn vom Förderverein verantwortlich.



Viele Abenteuer hatte der Schulchor bei seiner »Klassenfahrt zum Mond« zu überstehen. Chorleiterin Conny Heggemann, die mangels eines Musiklehrers vom »Förderverein der Grundschule Welschingen« eingestellt und bezahlt wird, hatte das Musical mit Kindern aus allen Klassen einstudiert. Mit dem fetzigen »Schoolbag-Rap« zeigte die Klasse 2, dass sie schon viele englische Begriffe kennt.

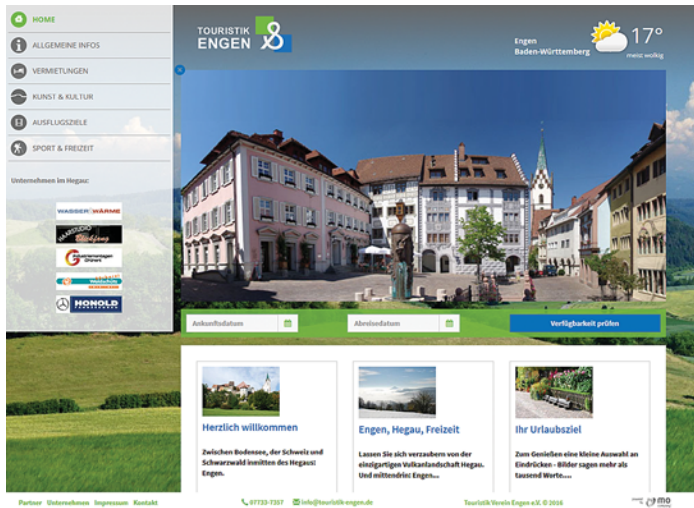


Das Gedicht »Ward ein Blümlein mir geschenkt« trugen die Jüngsten der Grundschule Welschingen, die Klasse 1, vor und unterlegten es mit wunderschönen bunten Plakaten. Die SchülerInnen der Klasse 4, die bald auf weiterführende Schulen wechseln, begeisterten mit dem rhythmischen »Cup-Song«, der hohe Konzentration verlangte.



Als sehr souveräne Moderatoren erwiesen sich Philipp Wittmer und Xenia Rutz. Selbstsicher und ohne Scheu führten sie durch das Programm und kündigten die einzelnen Klassen und Redner an. Da wurde dann aus Bürgermeister Moser der »Chef von Engen«, Wunibald Wikenhauser wurde als »Zeitzeuge« titulierte, und über Irene Völlinger hatten sie gehört, sie sei ein »Welschinger Urgestein«.

Bilder: Hering



Informativ und übersichtlich: die neue Homepage des Touristik-Vereins.

Landratsamt Konstanz Familienpaten gesucht

Hegau. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landratsamtes Konstanz sucht Menschen, die bereit sind, ehrenamtlich als Familienpaten tätig zu werden. Es gibt immer mehr Menschen, die ihre Kinder alleine erziehen müssen, oder Eltern, die mit der Erziehung und Betreuung ihrer Kinder an ihre Grenzen stoßen und daher um die Mithilfe des Amtes für Kinder, Jugend und Familie bitten. In solchen Fällen können Familienpaten Hilfe leisten, indem sie ihre Zeit und Lebenserfahrung gepaart mit unterstützender Hilfe an Familien weitergeben. Angehende PatInnen erwartet eine fundierte Grundschulung, Fortbildungen, regelmäßige Austauschtreffen, Betreuung und Begleitung durch Fachkräfte sowie Unfall- und Haftpflichtversicherung während der Einsätze. Gesucht werden Familienpaten im gesamten Landkreis Konstanz mit Ausnahme der Stadt Konstanz. Infos bei N. Stadtel, Landratsamt Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie unter Tel. 07531/800-2071 oder Familienpatenschaft@LRAKN.de.

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenusbau

Lang

Jürgen Lang

Ostlandstraße 2
D-78234 Engen
Tel. 07733/6806
Fax 07733/6860

www.schreinerlang.de

Schwarzwaldverein Wandern mit Naturschutzwart

Engen. Der Schwarzwaldverein Engen bietet am Sonntag, 19. Juni, eine zweistündige Wanderung mit dem Naturschutzwart zu verschiedenen Trockenrelikstandorten von Barga an. Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 13:30 Uhr. Von dort geht es dann in Fahrgemeinschaften zum Fußballplatz in Barga. Bitte unbedingt festes Schuhwerk tragen. Infos bei Naturschutzwart S. Berndt, Tel. 07733/501620.



Wissenschaftliche Betreuung des Eiszeitparks: Dank der guten Zusammenarbeit der Experten und Betreuer, des Kulturamts und des Städtischen Bauhofs hat sich die Einrichtung des Eiszeitparks mit seiner eiszeitlichen Vegetation im Brudertal sehr gut entwickelt. »Der Eiszeitpark«, attestiert Dr. Alexandra Kehl (Botanischer Garten der Uni Tübingen), »ist in einem sehr guten Zustand, das Team um Frank Wittig leistet eine professionelle Arbeit«. Durch die schonende Mahd bestimmter Wiesen bietet der Eiszeitpark ein Refugium für seltene Pflanzen und Tiere, wie die Zebra spinne. Um die Einmaligkeit von Fauna und Flora auch weiterhin erhalten zu können, werden die Besucher des Eiszeitparks gebeten, keine »wilden« Grillstellen im Gelände um den Petersfelsen aufzumachen. Die offizielle Grillstelle ist ausgeschildert und befindet sich auf der rechten Seite des Weges zum Eiszeitpark. Kontakt: Dr. Velten Wagner, Kulturamt Engen, Tel. 07733/502-246; Fax: 07733/502-281; E-Mail: vwagner@engen.de. Das Bild zeigt (von links) Berthold Leiber, Alfred Rigling, Simon Bauer, Armin Höfler, Dr. Gerd Albrecht, Dr. Alexandra Kehl, Brigitte Messner, Frank Wittig und Barbara Albrecht.

Alle Gästeinformationen auf einen Blick

Touristik-Verein stellt neue Website vor

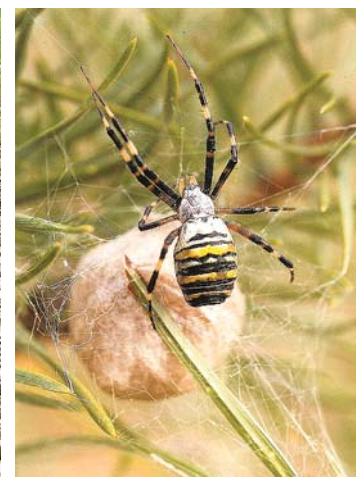
Engen. Schon seit gut zwei Wochen ist die neue Internetpräsenz des Touristik-Vereins Engen im Netz und wurde bereits den Vermietern vorgestellt.

»Es war einiges an Vorbereitungen notwendig, damit die Umstellung reibungslos funktionierte«, erläutert der Vorsitzende des Touristikvereins, Rolf Broszio. Die Website wurde von einer Firma aus Singen umgesetzt.

Laut Broszio war eine Neugestaltung dringend notwendig: »Es kommen jedes Jahr mehr Urlauber nach Engen, und auch die Vermieter der Ferienwohnungen wünschten eine gute Darstellung im Internet. Daher wurde die Seite völlig neu für unseren Verein entwickelt«, so der Vorsitzende. Auf der Startseite von www.touristik-engen.de wird der Feriengast zum Beispiel unter »Allgemeinen Informationen« zur Anreise, dem Angebot des Bürgerbüros sowie zu aktuellen Veranstaltungen in Engen oder in der Umgebung informiert. Unter »Vermietungen« können die Gäste die Ferienwoh-

nungen aufrufen. Dabei können sie das moderne Suchverfahren nutzen, bei dem nur die freien Ferienwohnungen angezeigt werden. Alternativ kann der Interessent alle Unterkünfte betrachten, um das Passende zu finden.

Auf Belegungspläne (auch der Zimmerholzer Hütte und des Campingplatzes) kann hier zugegriffen werden. Weitere Rubriken sind »Verleih«, »Kultur und Kunst« (Stadtführungen, Ausstellungen), »Ausflugsziele« und »Sport und Freizeit« (Wandermöglichkeiten, E.-Bike-Verleih). »Die vorherige Internetpräsenz brachte schon viele Tausend Besucher, aber jetzt war die Zeit reif für einen neuen Auftritt, um das schöne Engen mit der schönen Landschaft in die weite Welt zu tragen«, betont Rolf Broszio. Von den Vermietern hat der Vorsitzende positive Rückmeldungen zur neuen Website erhalten. Die örtlichen Vereinen haben die Möglichkeit, unter »News« kostenfrei Veranstaltungen zu melden. Nähere Informationen bei Rolf Broszio, altdorfblick@t-online.de.



»Schabler« feiern ihren 200. Geburtstag

Vom 18. bis 20. Juni auf den Schabelhöfen

Hegau. Die Riedöschinger Schabelhöfe blicken in diesem Jahr auf ihr 200-jähriges Bestehen zurück und feiern dies vom 18. bis 20. Juni mit einem großen Jubiläumsfest. Große Schilder an den Ortseingängen von Riedöschingen kündigen das Ereignis bereits seit ein paar Wochen an, und die Vorbereitungen dafür sind in vollem Gange. Der Musikverein Riedöschingen unterstützt die knapp 40 »Schabler«, wie die Schabelbewohner in Riedöschingen genannt werden, als Veranstalter bei der Ausrichtung des Festes rund um das Anwesen von Landwirt Thomas Guth und hat dafür ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Bürgermeister Markus Keller wird das Fest am **Samstagnachmittag** beim Bieranstich eröffnen. Zur Unterhaltung spielen die Musikvereine aus Randen und Kirchen-Hausen auf, bevor die »3 lustige 2« eine zünftige Hüttengaudi veranstalten und DJ Kräps für den richtigen Sound in der Bar sorgt.

Der **Sonntag** startet mit einer Jazzmesse, die von der Bari Combo und einem Projektchor umrahmt wird. Im Anschluss unterhalten die Musikvereine Polyhymnia Leipferdingen, Kommingen und Eberfingen die Gäste musikalisch. Auf dem Vorplatz der Gerätehalle werden Oldtimertraktoren aus-

gestellt. Zudem stellen historische Handwerker wie ein Scherenschleifer, Strohschuhmacher, Wagner, Seiler, Weidenkorbmacher, Drechsler und Besenmacher ihre Arbeit vor. Dabei wird es auch eine Vorführung geben, wie Getreide früher mit Dreschfliegeln gedroschen wurde. Auf dem Bauernmarkt werden regionale Produkte zum Verkauf angeboten. Die Kinder können sich unter anderem auf einer Hüpfburg vergnügen. Mit einem Bierabend mit den Randenmusikanten klingt der Sonntag aus.

Der **Montagnachmittag** steht schließlich im Zeichen der Kinder und Senioren, für die auch ein Shuttle-Service zwischen Riedöschingen und den Schabelhöfen verkehrt. Bei Kaffee und Kuchen werden ihnen die Talheimer Straßenmusikanten einen Besuch abstatten. Der Musikverein Hondingen umrahmt anschließend das Handwerkervesper mit zünftigen Wurstsalatessen. Der bekannte Entertainer und Profimusiker Chris Metzger sorgt danach mit Gesang sowie an Gitarre, Trompete, Akkordeon, Alphorn und weiteren Instrumenten für gute Unterhaltung. Auch DJ Kräps wird in der Bar nochmals den Plattenteller heiß laufen lassen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Eintritt ist an allen drei Festtagen frei.

Jubiläumswochenende auf den »Schabelhöfen«

Meisterbetrieb seit über 40 Jahren

Wir sorgen für Wärme und Wohlbehagen

INH. WOLFGANG SAILER

MÜNCH

HEIZUNG • SANITÄR • HAUSTECHNIK

Ludwig-Gerer-Str. 10, 78250 Tengen, Tel. 07736-405
Mobil: 0170-85 85 631, www.ewald-muench.de



Metzgerei zum Frieden Tengen

Feines Fleisch & Feine Wurst

Beste Qualität aus eigener Schlachtung und handwerklicher Herstellung

78250 Tengen | Ludwig-Gerer-Str. 20 | Tel. 077 36/291

Fachbetrieb für Kachelofen- und Luftheizungsbau Fliesen- und Natursteinarbeiten

STIHL

KACHELÖFEN 07736 / 7296

Herbert Stihl ■ Hauptstraße 53 ■ 78250 Tengen-Wiechs a.R. ■ Internet: www.stihl-kachelofen.de
Email: info@stihl-kachelofen.de ■ Tel: 07736 / 7296 ■ Fax: 07736 / 921792 ■ Mobil: 0174 / 3097998

Samstag, 18. Juni 2016
MV Randen, Bieranstich (16 Uhr), MV Kirchen-Hausen (18 Uhr)
Hüttengaudi mit den 3 lustigen 2 (20 Uhr) Barbetrieb mit DJ KRÄPS

Sonntag, 19. Juni 2016
Festgottesdienst mit Jazzmesse (10 Uhr)
Polyhymnia Leipferdingen (11.30 Uhr)
Ganztägig: Bauernmarkt, Historisches Handwerk, Oldtimertraktoren
MV Kommingen (13.30 Uhr), MV Eberfingen (15.30 Uhr)
Bierabend mit den Randenmusikanten Tengen (18 Uhr)

Montag, 20. Juni 2016
Kinder- und Seniorennachmittag (14 Uhr)
Talheimer Straßenmusikanten, Handwerkervesper, MV Hondingen (17.30 Uhr)
Entertainment mit Chris Metzger (19 Uhr) Barbetrieb mit DJ KRÄPS

Eintritt frei

angekratzt ?

Wir reparieren Blech- und Holzblasinstrumente.

Kompetent, preiswert, zuverlässig.

Info: www.luettkede.de

LÜTTKE

BLASINSTRUMENTE

78269 Volkertshausen
Tel.: 07774 1268

Action pur auf der Freilichtbühne

Buntes Programm beim »Flow-Festival für Jugendkulturen«

Engen her. »Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, ein ansprechendes Programm zusammenzustellen. Bei strahlendem Sonnenschein feierten Jung und Alt, Menschen aus unterschiedlichen Kulturen ganz im Sinne des Mottos "Wir sind bunt" ein ausgelassenes Fest, und wir danken allen, die das Festival zu einem so großen Erfolg haben werden lassen« - dieses höchst zufriedene Fazit zogen der Jugendgemeinderat und die Stadtjugendpflege Engen am Ende des »Flow-Festivals 2016«, zu dem sie am vergangenen Freitag auf die Freilichtbühne hinter dem Rathaus eingeladen hatten. Zahlreiche Engener Jugendliche nutzten gerne die Möglichkeit, ihr Können im Rahmen des »Programms von Jugendlichen für Jugendliche« auf einer großen Bühne zu präsentieren. »Auslöser war vor zehn Jahren der Gedanke, Frieden zwischen Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft und Nationalität auch in nächster Nähe realisieren zu können«, erinnerte Bürgermeister Johannes Moser bei der Eröffnung an die Engener Friedenstag als Vorläufer der Flow-Festivals. Die Abgrenzungen zwischen Jugendlichen aufzuheben, sei als Ziel der Veranstaltung beibehalten worden, hob er hervor und dankte allen an der Organisation Beteiligten.



Bei der Eröffnung des »Flow-Festivals 2016 für Jugendkulturen« bedankten sich Karen Bieler und Lukas Leiber im Namen des Jugendgemeinderats Engen bei Stadtjugendpflegerin Anja Kurz (links), die »mit unglaublichem Engagement dieses Projekt mit uns auf die Beine gestellt hat«, sowie beim Organisationsteam aus Schulsozialarbeiterin Katrin Unger, Stefan Gebauer, Martin Langer, Florian Köger, Patricia Scülfort, Birgit Gerstenkorn und Laura Lerch für ihre tatkräftige Mitwirkung. »Außerdem danken wir allen herzlich, die sich heute um und auf der Bühne am Geschehen beteiligen«, so die beiden Jugendgemeinderatsmitglieder, die auch souverän durch das abwechslungsreiche Festival-Programm führten. Bild: Hering



Den musikalischen Auftakt zum diesjährigen »Flow-Festival« setzte die A-Capella-AG des Gymnasiums Engen mit »Vois sur ton chemin« und dem Michael-Jackson-Hit »We are the world«. Die Gruppierung aus singfreudigen Schülerinnen und Schülern der fünften bis zwölften Klasse trifft sich einmal wöchentlich in der Mittagspause zu ihrer Probe. Bild: Hering



Begeisterten Beifall erteten die Tanzauftritte der »Dreaming life« von der TG Welschingen und der Mädchengruppe vom »Haus am Mühlebach« (Bild) in Mühlhausen-Ehingen. Mit ihrem Tanz »Break the chain« (Sprengt die Ketten) will sie auf die weltweite Kampagne »One billion rising« aufmerksam machen und ein Zeichen gegen Gewalt setzen. Jeweils am 14. Februar erheben sich in mehr als 200 Ländern Frauen und Mädchen, aber auch Jungen und Männer, um der alltäglichen Gewalt gegen Frauen und Mädchen entgegenzutreten. Bild: Hering

Zu den ersten BesucherInnen, die sich mit einem farbigen Handabdruck auf dem »Flow-Festival«-Banner mit dem Motto »Wir sind bunt« verewigten, zählte Conny Hoffmann. Im Laufe des Nachmittags füllte sich die weiße Leinenbahn immer mehr. Bild: Hering

Mit leckeren alkoholfreien Cocktails mit klingenden Namen wie »Sunshine« und »Moonlight« verwöhnte die SMV des Anne-Frank-Schulverbunds Engen an der »b. free«-Bar. Auch der Jugendgemeinderat bot so allerlei gegen den Durst an. Bild: Hering



Zu den Einzelkünstlern, die am Nachmittag mit ihren Auftritten beeindruckten, zählten von der Musikschule Engen auch Ole Hoffmann am Schlagzeug und Theo Hauber am E-Piano mit dem Titel »River flows«. Bild: Hering



Ein Zeichen für den Frieden setzten junge Menschen mit diesem beeindruckenden »Peace«-Zeichen, aufgenommen aus der Vogelperspektive von der Drehleiter der Feuerwehr Engen. Bild: Stadtjugendpflege

Im »Bällebad« auf der Ladefläche des »b.free«-Pickup hatten Kreisjugendreferent Stefan Gebauer und die »b.free«-FSJ-Kraft Tamara Kiefer tolle Preise versteckt. Man konnte darin aber auch ein Püschchen machen, falls in der »Chill-Lounge« kein Liegestuhl frei war. Bilder: Hering



Die Schulband »Stereopupils« des Anne-Frank-Schulverbunds, Finalistin beim Südkurier-Bandwettbewerb, durfte beim Engener »Flow-Festival« natürlich nicht fehlen. Bild: Stadtjugendpflege



Wie bei den früheren Friedenstagen und Flow-Festivals gab es auch in diesem Jahr natürlich ein offizielles »Flow-Festival 2016«-Bändchen, das vom Jugendgemeinderat verkauft wurde. Sehr gut angenommen wurde auch das Angebot von Schulsozialarbeiterin Katrin Unger, einen fantasievollen Button selbst herzustellen. Bilder: Hering



Gegen den Hunger, ob groß oder klein, gab es beim diesjährigen »Flow-Festival« neben Döner und Pizza auch leckere Frühlingsrollen vom Jugendgemeinderat und am Stand der Kinderwohnung Kunterbunt frische Waffeln. Bilder: Hering



Partystimmung pur entstand vor der Bühne nicht nur beim Auftritt von »Horny Lulu«, sondern auch die weiteren lokalen und regionalen Bands »Cool down«, »Recovery« und »Antic disposition« rockten die Bühne. Bild: Stadtjugendpflege

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Engen

Zentrale/Stadtverwaltung		Stadtkasse: Kassenverwalterin Frau Claudia Nutz	
E-Mail: Rathaus@engen.de, Internet: www.engen.de	502-0	- E-Mail: CNutz@engen.de	502-221
Gesundheitszentrum/ Medizinisches Versorgungszentrum Engen		Buchhaltung, Spenden Frau Regina Meßmer -	
Altenpflegeheim Engen	504-400	- E-Mail: RMessmer@engen.de	502-222
Stadtwerke Engen GmbH	9480-0	Forstrevier Engen Revierleiter Thomas Hertrich	
Störungsnummer	9480-40	07531 800-3511, Mobil 0175 7247923	
Bürgermeister Johannes Moser		Stadtbauamt (Marktplatz 2):	
Sekretariat Frau Erika Scheerer		Stadtbaumeister Herr Matthias Distler	
- E-Mail: EScheerer@engen.de	502-210	- E-Mail: MDistler@engen.de	502-234
Hauptamt (Rathausgebäude, Hauptstraße 11):		Sekretariat, Bauanträge Frau Sabine Jahn	
Amtsleiter Herr Patrick Stärk		- E-Mail: SJahn@engen.de	502-241
- E-Mail: PStark@engen.de	502-204	Hochbau, Kinderspielplätze Frau Ingrid Bantel	
Sekretariat, Gemeinderatsgeschäftsstelle		- E-Mail: IBantel@engen.de	502-239
Frau Aline Klebaum		Hochbau Herr Hanjo Ehmann	
- E-Mail: AKlebaum@engen.de	502-205	- E-Mail: HEhmann@engen.de	502-244
Stellv. Amtsleiter Herr Axel Pecher		Hochbau Herr Coloman Hupp	
- E-Mail: APecher@engen.de	502-251	- E-Mail: CHupp@engen.de	502-240
Personalamt Frau Marianne Wikenhauser		Hochbau Herr Gergely Kompis	
- E-Mail: MaWikenhauser@engen.de	502-203	- E-Mail: GKompis@engen.de	502-240
Personalamt Frau Angela Ley		Tiefbau Herr Klaus Martin	
- E-Mail: ALey@engen.de	502-252	- E-Mail: KMartin@engen.de	502-242
Straßenverkehrsbehörde, Versicherungsangelegenheiten, Ordnungswidrigkeiten Frau Claudia Glavan-Storch		Bauverwaltung, Leiterin , Gebäudemanagement	
- E-Mail: CGlavan@engen.de	502-252	Frau Heike Bezikofer	
Blaues Haus (Hauptstraße 13):		- E-Mail: HBezikofer@engen.de	502-237
Kindertageseinrichtungen Frau Heike Kunle		Bauverwaltung, Wohnbauförderung,	
- E-Mail: HKunle@engen.de	502-248	Frau Sabine Sartena - E-Mail: SSartena@engen.de	502-235
Kindertageseinrichtungen Frau Martina Berner		Umweltbereich Frau Michaela Schramm	
- E-Mail: MBerner@engen.de	502-217	- E-Mail: MSchramm@engen.de	502-224
EDV Herr Jürgen Vogel		Umweltbereich und Registratur Frau Susanne Müller	
- E-Mail: JVogel@engen.de	502-233	- E-Mail: SMueller@engen.de	502-236
Integrationsbeauftragte Frau Stefanie Grundler		Liegenschaftsverwaltung Frau Petra Ganter	
- E-Mail: SGrundler@engen.de (ab 1.7.2016)	502-219	- E-Mail: PGanter@engen.de	502-243
Bürgerbüro, Tourist-Info (Marktplatz 4):		Bauhof , Eugen-Schädler-Str. 5	
Leiter Herr Thomas Maier		Bauhofleiter Herr Klaus-Dieter Speck	
Geschäftsstelle Gutachterausschuss, Grundbucheinsichtsstelle, Unterschriftsbeglaubigungen, Vereine, Hallen, Bürgerhäuser, Wahlen - E-Mail: TMaier@engen.de	502-202	- E-Mail: bauhof-engen@arcor.de	501362
Fischereischeine, Statistik, Passwesen, Beglaubigungen, Fundwesen Frau Marion Baier		Städtisches Museum Engen + Galerie	501400
- E-Mail: MBaier@engen.de	502-215	Behördenprechzi. Blaues Haus, Hauptstr. 13	502-231
Frau Maria Wegmann - E-Mail: MWegmann@engen.de		Feuerwehrhaus	5019932
Meldewesen Frau Carmen Kamenzin		Erlebnisbad	6087
- E-Mail: CKamenzin@engen.de	502-216	Bürgertelefon	502-260
Renten, Soziales Frau Nicole Hüggle		Stadtbibliothek	501839
- E-Mail: NHueggle@engen.de	502-214	- E-Mail: Stadtbibliothek.engen@web.de	
Standesamt, Friedhofsangelegenheiten Frau Anita Lang		Stadtjugendpflege Frau Anja Kurz	501970
- E-Mail: ALang@engen.de	502-213	- E-Mail: stadtjugendpflege-engen@web.de	
Touristik, Kultur- und Sportveranstaltungen, Neue Stadthalle Frau Carmen Mangone		Schulen:	
- E-Mail: CMangone@engen.de	502-249	Grundschule Engen	9930-0
Frau Melanie Leyting		Grundschule Welschingen	5666
- E-Mail: MLeyting@engen.de	502-206	Anne-Frank-Schulverbund: Werkrealschule	9428-20
Kulturamt (Rathausgebäude, Hauptstraße 11):		Realschule	9428-10
Museum Leiter Herr Dr. Veltens Wagner		Hewenschule	9428-31
- E-Mail: VWagner@engen.de	502-246	Gymnasium	9428-40
Wirtschaftsförderung, Kultur, Schul- und Kinder- gartenangelegenheiten Herr Peter Freisleben		Schulsozialarbeit - Frau Katrin Unger	9428-32
- E-Mail: PFreisleben@engen.de	502-212	- E-Mail: Jugendsozialarbeit-engen@web.de	
Schulen, Städtepartnerschaften Frau Marina Durner		Städtische Kindergärten:	
- E-Mail: MDurner@engen.de	502-211	Kindergarten Anselfingen	8770
Stadtkämmerei (Stadthaus, Spendgasse 1):		Kindergarten Glockenziel	977366
Amtsleiter Herr Benjamin Mors -		Kindergarten Welschingen	7949
E-Mail: BMors@engen.de	502-226	Kindergarten St. Martin	8833
Gesplittete Abwassergebühr, Vergnügungs-, Grund- und Gewerbesteuer, Stellv. Amtsleiterin		Kindergarten St. Wolfgang	2897
Frau Caroline Wolf - E-mail: CWolf@engen.de	502-264	Kinderkrippe Im Baumgarten	3603111
Hundesteuer, Buchhaltung, Jagd, Forst, Brennholzbestellungen Frau Leonie Moll		Faxanschlüsse:	
- E-Mail: LMoll@engen.de	502-247	Zentralfax-Bürgerbüro	502-299
Buchhaltung Frau Alexandra Hohlwegler		Vorzimmer des Bürgermeisters	502-200
- E-Mail: AHohlwegler@engen.de	502-228	Rathaus	502-281
		»Blaues Haus«	502-238
		Stadtbauamt	502-262
		Stadtkämmerei	502-255
		Bauhof	501367
		Feuerwehrhaus	5014971
		Öffnungszeiten Dienststellen	
		Montag - Freitag 8:30-12 Uhr, Mittwoch 14-18 Uhr	
		Öffnungszeiten Bürgerbüro:	
		Mo., Mi., Do. 8-18 Uhr, Di. 8-13 Uhr, Fr. 8-16 Uhr	

Wechsel in der Vereinsspitze

Anselfinger Hasenbühler zogen Bilanz

Anselfingen. Bei der Jahreshauptversammlung des Narrenvereins Hasenbühl im Anselfinger Schützenhaus begrüßte Präsident Torsten Heinzelmänn aktive und passive Narren, Ehrenmitglieder, Stadträte sowie die Vertreter der örtlichen Vereine und Freunde und Gönner. Nachdem Protokollchefin Bärbel Hensler das vergangene Geschäftsjahr durch ihren Bericht nochmals in den Fokus gerückt hatte, gab Säckelmeisterin Liane Arbogast Einblick in die Finanzen. In diesem bewegten Jahr hatte man durch viele Häs- und Kleideranschaffungen hohe Ausgaben zu verbuchen.

Torsten Heinzelmänn berichtete über das vergangene Jahr aus der Sicht des Präsidenten, dankte der Stadt Engen für die Unterstützung und allen Vereinen für das gute Miteinander und gab noch die anstehenden Termine bekannt. Im Anschluss daran wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Turnusgemäß standen nun Neuwahlen an, und es waren einige gewichtige Ämter neu zu besetzen. Wahlleiterin Anja Futterer konnte versiert und unkompliziert die Wahlvorgänge leiten. Zur neuen Präsidentin wurde mit überwälti-

gender Mehrheit Liane Arbogast gewählt, als Vizepräsidenten hat sie künftig Klaus Seidler an ihrer Seite. Der nun offene Posten der Säckelmeisterin wurde mit Caroline Wolf besetzt, Bärbel Hensler und Tatjana Czombera wurden wieder als Schriftführerin und Zeugwartin und German Nowak und Alfred Bogenschütz zu neuen Kassenprüfern gewählt. Zuvor hatten die Gruppen bereits ihre Gruppenchefs gewählt: Anita Fluk bei den Hasenbühlerinnen, Marion Heinzelmänn bei den Hasen, Florian Bogenschütz ist Zimmermanns-Boss und Claudia Preter Elferleiterin. Die frisch gewählte Präsidentin bekam nun vom scheidenden Präsidenten die Amtskette umgehängt und das Zepter überreicht und übergab als erste Amtshandlung je einen Geschenkkorb an Torsten Heinzelmänn und seinen ebenfalls abgehenden Vize Holger Dühning, die die Geschicke des Vereines in den vergangenen Jahren erfolgreich geleitet hatten.

Zum Abschluss bedankte sich Berthold Bohner im Namen aller Vereinsvertreter für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünschte dem Verein unter der neuen Führung alles Gute.

Talentsichtungswettbewerb

Heute »VR-Tag des Talents« im Hegaustadion

Engen. Der TV Engen, Abteilung Leichtathletik, führt in Kooperation mit dem Gymnasium Engen heute, Mittwoch, 15. Juni, ab 14 Uhr im Hegaustadion Engen einen Talentsichtungswettbewerb, die VR-Talentiade, unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Johannes Moser durch. An diesem »Tag des Talents« sollen die zehn- und elfjährigen SchülerInnen (vierte Klassen) der umliegenden Schulen für die Leichtathletik begeistert werden. Zusätzlich nehmen die SchülerInnen der fünften Klassen des Gymnasiums Engen im Rahmen der Kooperation mit dem TV Engen an der Talentiade teil.

Die Volksbanken/Raiffeisenbanken haben 2001 gemeinsam mit dem Württembergischen Leichtathletik-Verband ein Konzept entwickelt, das die Möglichkeit eröffnet, landesweit und flächendeckend Talente für die Leichtathletik zu entdecken. Das Landesinstitut für Schulsport unterstützt diesen Wettbewerb wissenschaftlich und organisatorisch. Seit diesem Jahr kann dieser Wettbewerb in Baden-Württemberg erstmals landesweit ausgetragen werden. Im Rahmen des VR-Tags des Talents werden die SchülerInnen fünf Dis-

ziplinen absolvieren. Sie bestehen aus einem 20 Meter-Sprintlauf durch eine Lichtschranke, einem Sprung über ein kleines Hindernis in die Weitsprungzone, einem 40 Meter-Hürdenlauf, einem Ballwurf mit »Heuler« und einem 6 x 50 Meter-Staffellauf. Die Schulen treten mit Mannschaften an, bestehend aus drei Jungen und drei Mädchen. Es gibt eine Mannschafts- und eine Einzelwertung. Die beste Schule bekommt einen Gutschein zur Anschaffung von Sportgeräten über 100 Euro.



Der TV Engen sucht junge Talente, die schnell laufen, weit werfen und springen können.

Bild: TV Engen



Die bisherige und die neue Vorstandschaft des Narrenvereins Hasenbühl: (sitzend von links) Klaus Seidler (neuer Vize), Caroline Wolf (Kassiererin), Liane Arbogast (neue Präsidentin) und Florian Bogenschütz (Zimmermanns-Boss) sowie (stehend von links) Holger Dühning (scheidender Vize), Torsten Heinzelmänn (scheidender Präsident), Tatjana Czombera (Zeugwartin), Marion Heinzelmänn (Hasenchefin), Bärbel Hensler (Schriftführerin), Anita Fluk (Leiterin der Hasenbühlerinnen) und Claudia Preter (Elferchefin).

Bild: NV Hasenbühl

Elektrofahrradverleih

Bis 31. Oktober erfolgt der Fahrradverleih in Engen über das Fahrradgeschäft Sellvelo, Tel. 07733/2112, oder über das Fahrrad-Service-Tel. 0157/37269668.

Tagespreis 20 €, Halbtagespreis 10 €

Auch Geschenkgutscheine erhältlich!

Internet: www.touristik-engen.de

Kunstturnen Erfolgreicher Saisonstart

Engen. Am Samstag fand der Deutschland-Cup der Kunstturnerinnen im bayrischen Waging am See statt. **Miriam Herzog** startete in der Altersklasse 18 bis 29 für den TV Überlingen. Beim Baden-Cup am 7. Mai in Pforzheim hatte sie mit 49,99 Punkten Rang 3 erreicht und damit die Qualifikation für das Finale in Waging geschafft.



36 Turnerinnen aus ganz Deutschland kämpften um den Sieg. Miriam landete am Ende auf dem elften Platz in einem starken Teilnehmerfeld. Die 20-Jährige kämpft noch immer mit Verletzungen und musste deshalb einige Elemente aus ihrem Programm streichen. Am Balken musste sie das Gerät einmal verlassen, ansonsten turnte sie sauber durch. Besonders gut gelang ihr die Übung am Barren, und sie wurde mit der zweithöchsten Punktzahl belohnt. Insgesamt konnte sie sich im Vergleich zur Qualifikation noch einmal steigern und war mit 53,10 Punkten mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

🐔 Geflügelverkauf 🐔
Dienstag 21.06.2016

Eigeltingen,	Rathaus	9.00
Aach,	Rathaus	9.10
Bargen,	Rathaus	9.20
Stetten,	Ga. Sonne	9.40
Zimmerholz,	Rathaus	9.50
Anseltingen,	Rathaus	10.00
Welschingen,	Rathaus	10.30
Ehingen,	Rathaus	10.45
Mühlhausen,	Rathaus	11.00
Volkertshausen,	Rathaus	11.10

Geflügelzucht J. Schulte
Tel. 0 52 44 / 89 14

Sehr aktiver Nachwuchs Zahlreiche gute Ergebnisse bei Regionalmeisterschaften

Engen. In Langensteinbach holten Florian Bohner und Luzia Herzig bei den **Baden-Württembergischen Meisterschaften** jeweils den vierten Platz in ihren Spezialdisziplinen. Florian lief über 400 Meter (m) Hürden in 62,40 Sekunden (s), und Luzia übersprang im Stabhochsprung 3,40 m. Beide konnten mit ihren Leistungen dieses Mal nicht zufrieden sein und hoffen auf Steigerung.

Die zehn- bis 15-jährigen Nachwuchsathleten des TV Engen konnten bei den **Regionalmeisterschaften** der U12 bis U16 einige gute Leistungen, Bestleistungen und Erfolge erzielen. In starker Form präsentierte sich David Kirchmann (M15), der mit neuer Bestleistung im Speerwurf aufwartete. 43,80 m lautet seine aktuelle Bestleistung, und er wurde damit Regionalvizemeister. Auch im Weitsprung läuft es bei ihm gut: 5,30 m bedeutete für ihn Rang 5. In 12,80 s über 100 m komplettierte er seinen gelungenen Tag (Platz 4). Der ein Jahr jüngere Gabriel Kuchler konnte ebenfalls eine Bestleistung verbuchen. Im Kugelstoßen verbesserte er sich auf 11,40 m und konnte einen Sieg einfahren. Vizemeister wurde er im Speerwurf mit 32,50 m. Steffen Meiers startete über 100 m und erreichte Platz 7 in 15,15 s. Dritte über 800 m

wurde Milena Müller in 2:43,29 Minuten (min), und im 80 m-Hürdenlauf schaffte sie mit 13,48 s eine neue Bestleistung und landete hinter Sabrina Strötzel (13,35 s und Platz 3) auf Platz 5. Im Weitsprung erreichte sie 4,71m (Platz 4). Auch Hanna Komin gelang ihre Bestleistung. Im Weitsprung landete sie bei 4,70 m und Platz 4. Die 4 x 75 m-Staffel konnte trotz eines Wechselproblems eine neue Bestzeit erzielen und holte mit Milena Müller, Sabrina Strötzel, Maren Singer und Hanna Komin den Vizemeistertitel in 52,11 s.

In der Altersklasse U14 gab es ebenfalls einige Bestleistungen. Aaron Kuchler (M12) verbesserte sich im Weitsprung auf 4,40 m und wurde Dritter. Über 800 m gelang ihm mit 2:33,89 min ebenfalls eine neue Bestleistung, damit holte er sich den Titel. Im 75 m-Lauf wurde er Vierter in 11,18 s. Sandra Kotsch sicherte sich mit 4,47 m im Weitsprung unter der großen Konkurrenz den ersten Platz und den Regionalmeistertitel. Im Hochsprung erreichte sie 1,37 m (Platz 5). Vierte mit neuer Bestleistung wurde Angelina Hellfeuer (W12). Sie übersprang 1,28 m. Amelie Ariens übersprang 1,20 m. Sie verbesserte sich im Weitsprung auf 4,22 m und schaffte damit den dritten Platz. Franka Baumann sprinte-

te über 75 m in 11,24 s und lag damit auf Rang 5. Im 60 m-Hürdenlauf überzeugte Janine Peters mit 12,19 s (Sechste), und auch Svenja Czombera zeigte mit 13,19 s eine gute Leistung (Platz 8). Die 4 x 75 m-Staffel holte überlegen den Sieg. Es liefen Janine Peters, Franka Baumann, Sandra Kotsch und Amelie Ariens ein gutes Rennen mit sicheren Wechseln in der Zeit von 41,80 s. Bei den Jüngsten gab es auch einige gute Ergebnisse. Joav Schablowski wurde Zweiter über 800 m bei den M11 in 2:58,74 min. Er warf den Ball 30 m weit (8. Platz). Fabien Braun (W10) lief im Vorlauf im 50 m-Lauf 8,75 s, Colleen Müller 9,35 s. Im Endlauf konnte Michelle Czombera in 8,71 s Platz 8 erobern. Fabien gewann dafür im Hochsprung mit 1,04 m und wurde Sechste im Ballwurf mit 24 m. Im Weitsprung wurde sie Siebte mit 3,08 m. Colleen Müller erreichte mit 2,95 m den achten Platz. Nicholas Fink (M10) sprang im Weitsprung mit 3,27 m auf Platz 6. Sein Alterskollege Timo Endrass kam auf Platz 4 über 50 m in 8,49 s, wurde Dritter über 800 m in 3:04,93 min und warf den Ball 28 m weit. Im Hochsprung gewann er sogar mit 1,00 m, Nicholas wurde Zweiter mit der gleichen Höhe. Weitere Ergebnisse unter www.ladv.de.

Neugründung Selbsthilfegruppe Männer mit Krebs

Hegau. Mit Unterstützung der Selbsthilfekontaktstelle des Landratsamtes soll im Landkreis Konstanz eine neue Selbsthilfegruppe entstehen für Männer, die an Krebs erkrankt sind oder waren. Die Selbsthilfegruppe bietet den Betroffenen die Möglichkeit, sich in lockerer Atmosphäre kennenzulernen und über Erfahrungen und Probleme auszutauschen. Weitere Infos bei der Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Konstanz, Tel. 07531/800-1787, E-Mail: info@selbsthilfe-kommit.de.



Die U14-Gruppe holte einige Bestleistungen: (von links) Franka Baumann, Sandra Kotsch, Svenja Czombera, Angelina Hellfeuer, Amelie Ariens und im Vordergrund Aaron Kuchler.

Bild: TV Engen

Drei Siege

Erfolgreiche Spieltage des Tennisclubs Engen

Engen. Bereits am Samstag, 4. Juni, besiegten die **Herren 50** des Tennisclubs Engen den TC Niedereschach in Engen mit 6:0. Mit der Besetzung Wurstler, Striemann, Leidolt und Maier wurden die vier Einzel- und zwei Doppelpartien souverän gewonnen.

Am darauf folgenden Sonntag, 5. Juni, hatte die **Damenmannschaft** den TC Tengen 2 zu Gast im heimischen Schwimmbadweg. Nach Einzelpartien stand es noch ausgeglichen 2:2, aber die Engener Doppelspezialisten konnten beide Duelle mit den Duos Maike Dietrich/Ines Lutz und Claudia Hentrich/Dubravka Schütz zum 4:2-Endstand für sich entscheiden.

Am vergangenen Samstag, 11. Juni, unterlagen die **Herren 40** mit 4:5 knapp den Gästen der Spielgemeinschaft TC Brigachtal/TC Riethheim. Im Einzel waren nur Holger Kamenzin und Georg Lautenschläger erfolgreich, somit zeigte der Zwischenstand nach Einzel schon 2:4 mit einem deutlichen Rück-



Einen klaren Heimsieg konnten die **Herren 50** des Tennisclubs Welschingen gegen den TC Obereschach mit 7:2 (1. Bezirksliga) einfahren mit starken kämpferischen Leistungen und einem Sieg von Rolf Merk LK13 (Bild) gegen Thomas Müller LK14. Weitere Siege im Einzel: Claus Holzky, Bernd Sartena, Klaus Wolf und Uwe Wikenhauser. Die nächsten Spiele beim Tennisclub Welschingen: am Samstag, 18. Juni, um 14 Uhr Herren 50 gegen SV Emmingen/Egg1 (1. Bezirksliga) und am Sonntag, 19. Juni, um 13 Uhr Herren 30 gegen TC Worblingen (1. Bezirksliga).

Bild: TC Welschingen

stand. Die Gäste stellten aber zwei starke Doppel auf, von denen eines die entscheidende Partie zum 4:5-Endstand aus Engener Sicht lieferte.

Am Sonntag, 12. Juni, stieg dann auch die **Herrenmannschaft** mit dem ersten Spiel in die Medenrunde gegen den TC Öfingen auf heimischem Grund ein. In den Einzelpartien überzeugen konnten Patrick Villinger, Juraj Berger, Nonta Müller und Philipp Ackermann. Die Partien von David Sachs und Dirk Otto gingen leider beide im Match-Tie-Break an den Gegner zum 4:2-Zwischenstand. Aber auch hier konnten alle Doppelpartien zum 7:2-Endstand für den TC Engen gewonnen werden.



Erfolgreiche Herrenmannschaft des TC Engen: (hintere Reihe von links) Patrick Villinger, Nonta Müller und Philipp Ackermann sowie (vordere Reihe von links) David Sachs, Juraj Berger und Dirk Otto.
Bild: TC Engen



Ihre Chance!
Nutzen **Sie**
sie.

Nutzen Sie Ihre Chance auf Veränderung! Als autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung sind wir mit 30 Mitarbeitern ein sehr team- und leistungsorientiertes, modernes Autohaus, das eine sehr gute Bezahlung und attraktive Aufstiegsmöglichkeiten bietet!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt eine/n

Kfz-Mechaniker/in im Bereich LKW

Ihr Profil:

- Sie verfügen über einen Berufsabschluss als Kfz-Mechatroniker und einen Führerschein Klasse B
- Erste Berufserfahrung, idealerweise mit Mercedes-Fahrzeugen, haben Sie bereits gesammelt
- Sie besitzen fundierte Kenntnisse in den Bereichen Diagnose, Elektrik und Elektronik
- Sie sind belastbar, handeln flexibel und denken teamorientiert

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung unseres Werkstattteams bei allen Aufgaben im Themenbereich Transporter und Lkw
- Erzielen einer hohen Kundenzufriedenheit durch zügige und qualitativ gute Arbeitsweise

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Honold GmbH & Co KG
z. Hd. Herrn Jürgen Honold
Bundesstraße 3 · 78234 Engen



St. Gallus-Hilfe Gastfamilien gesucht

Hegau. Im Landkreis Konstanz werden engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen gesucht, die behinderte Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren, die nicht mehr alleine leben können, bei sich aufnehmen und im Alltag begleiten. Die Gastfamilien erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch einen Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Informationen gibt es bei der Sankt Gallus-Hilfe, Begleitetes Wohnen in Familien (BWF), Worbingerstraße 69, Singen, Tel. 07731/596962 oder www.st.gallus-hilfe.de.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal** Verlags-GmbH + Drucksachenservice Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 07733/97230 Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de Geschäftsführer: Markus Kretz

Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7 78244 Gottmadingen Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung Astrid Zimmermann, Singener Str. 20, 78267 Aach Tel. 07774/2277222, Fax 07774/2277223, e-mail: astridzimmermann@online.de sowie direkt bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barmen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.450

Zu Besuch im zauberhaften Singsabar

Kinderkantorei und junges Orchester präsentierten Musical

Engen hol. »Böse Menschen haben keine Lieder« heißt ein bekanntes Sprichwort. Eine Weisheit, auf die das Musical »Die gestohlene Melodie« von Toby Frey aufbaut, das am Sonntag und Montag in der Engener Stadthalle aufgeführt wurde. Einstudiert hatten es die Kinderkantorei und das Ensemble Jubilate unter der Leitung von Sabine Kotzerke. Am Sonntag waren vor allem Eltern, Geschwister und Großeltern in die Stadthalle gekommen, um zu sehen, wie die Bewohner des Landes Singsabar, ein Land, in dem nicht gesprochen, sondern lieber gesungen wird, leben. Jeder Mensch wird mit seiner eigenen Melodie geboren. »Diese Melodie ist lebenswichtig, wer sie verliert, wird traurig und unglücklich«, warnt Erzähler Jürgen Schwedler. Eine Gefahr, die den Singsabaren droht, denn Zauberer Atonall (Philipp Schlossmann) heckt zusammen mit seinem Raben Krachzi (Ranva Hoffmann/Lucy Meier) Böses aus: Mit einer Zaubermaschine will er einem Mädchen von Singsabar seine Melodie rauben. Doch zunächst entführten die Darsteller den Zuschauer auf den Marktplatz der Fantasiestadt, auf dem die Kinder - in bunte Kostüme gekleidet - ihre Freude am Singen und Tanzen zeigten: Ein Abstecker ins Publikum durfte auch nicht fehlen. Im Klassenzimmer von Lehrer Munterklang (Ole

Stolz) wird natürlich auch gesungen: etwa das Lied »Singt, dass die Erde bebt«, ein Titel, den sich die jungen Sängerinnen und Sänger zu Herzen nahmen. Auf dem Heimweg allerdings gelingt es Zauberer Atonall, dem Mädchen Clara (Theresa Stich) einen Teil seiner Glück kann »Trubulladur« (Helena Martz) helfen, denn, so Trubulladur: »Ein Leben ohne Musik und Fröhlichkeit ist gezeichnet von Leid und Traurigkeit«. Er schickt Clara und ihren Freund Peter (Emily Hanle) zu Prinzessin Zsa Zsa Amor (Sandra Beschorner), die in ihrem bonbonfarbenen blumengeschmückten Prinzessenschloss mit dem »Lied der Liebe«, aushilft: Denn jede Hilfe, jeder Freundschaftsdienst bringt Clara ein Stück ihrer Melodie zurück. Das muss auch Rabe Krachzi merken, der den »Rest« von Claras Melodie ein-

fangen soll und stattdessen Stück für Stück an sie verliert. So geht ein Gesangsduell Krachzis mit dem Spatzenenor Placido Flamingo (Mia Landgraf) schlecht für ihn aus. Doch da die Singsabaren freundliche Menschen sind, wird auch dem Zauberer geholfen: Denn nur weil ihm seine eigene Melodie fehlt, wurde er böse. Also schenken ihm die Singsabar-Sänger eine.

Das Musical beeindruckte vor allem durch die vielen guten Soloauftritte, die den jungen Sängerinnen und Sängern in der vollbesetzten Stadthalle einiges an Mut und Konzentration abverlangte.

Auch der Chor mit Kindern ab vier Jahren war mit Feuereifer dabei. Das Orchester aus erwachsenen »Profis« und jungen Musikern unterstützte die Sängerinnen und Sänger mit Melodien, die »ins Ohr gingen«.

Mitwirkende Gesang und Orchester: Belinda Wühler, Sara Ribeiro, Julius Kraft, Luzie Höltich, Julia Joos, Lasse Stolz, Lennart Wieland, Yara Braun, Leonie Dekorsy, Elias Vogel, Johannes Dekorsy, Léonard Huber, Leonard Schikora, Daniel Schlossmann, Luisa Klopfer, Verena Klopfer, Bennet Wieland, Carla Oberländer, Amanda Kern, Isabell Botmann, Ali-zée Routhier, Coralie Routhier, Paula Homburger, Emilia Janus, Kristefania Heinecke, Matteo D'Agosto, David Backe, Raphael Backe, Sophie Millinger, Adriana D'Agosto, Gabriel Joos, Jella Hochhard, Johannes Kaufmann, Luisa Strobel, Johanna Strobel, Ina Heckmann.

Orchester: Selina Birk, Gabi Kerschbaumer, Lukas Dekorsy, Sophia Dekorsy, Daniel Dekorsy, Martin Paproth, Felix Fechner, Ruth Herold.



Mit farnefrohen Kostümen und beeindruckenden Solo- und Chorliedern entführten die Darsteller den Zuschauer auf den Marktplatz der Fantasiestadt von Singsabar. Das Musical »Die gestohlene Melodie« von Toby Frey wurde von der Kinderkantorei und dem Ensemble Jubilate unter der Leitung von Sabine Kotzerke aufgeführt.
Bild: Rauser

Frühlingsfreizeit in Lochau Nachtreffen

Hegau. Am Sonntag, 19. Juni, findet in Aach im Gemeindezentrum ein Nachtreffen zur Frühlingsfreizeit statt. Es beginnt um 10.30 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst, der von den Teilnehmern der Freizeit mitgestaltet wird, in der St. Nikolaus-Kirche. Anschließend gibt es im Gemeindezentrum »Lochautoast« und Bilder sowie Kaffee und Kuchen.

Alle TeilnehmerInnen, deren Familien und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Abwechslungsreiche Tage erlebten 72 Kinder und Jugendliche und ihr Betreuersteam bei der Pfingstfreizeit der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau in Lochau.
Bild: Seelsorgeeinheit

Erfüllende Tage erlebt

Gelungene Kinder- und Jugendfreizeit in den Pfingstferien

Engen. Vom 22. bis 28. Mai war es wieder soweit: Mit 72 Kindern und Jugendlichen sowie zwanzig Begleitern ging es in die heißbegehrte Pfingstfreizeit nach Lochau bei Hörbranz in Österreich. Neben einer vollen Portion Spaß mit Spielen, Basteln, Baden, Grillen, leckerem Essen, Eis und vielem mehr war das Hauptziel, den lebendigen Gott zu erleben.

In Workshops durften die Teilnehmer viel über die Bibel und die Barmherzigkeit Gottes erfahren. Wichtige Fragen, die junge Menschen im Bezug auf Gott haben, konnten beantwortet werden. Dazu gab es reichlich aktiven Lobpreis mit Tanz und Gebet. Ein besonderes Highlight waren der Vergebungabend und die Beichte. Hier konnten die Kinder und Jugendlichen hautnah erfahren, was es heißt, seine Lasten und Verletzungen an das Kreuz geben zu dürfen.

Die großen und kleinen Teilnehmer fühlten sich nach die-

sen zwei wichtigen Glaubensschritten befreit, und ein Kind sagte sogar, es fühle sich »pudelwohl, wie frisch geschudt«.

Am Abend vor der Heimreise wurde die ganze Gruppe noch zu einem Musical der KISIs (Kinder singen für Gott) eingeladen. Anhand des Gleichnisses vom verlorenen Sohn wurde über die wunderbare Barmherzigkeit Gottes musiziert und getanzt. Dass die KISIs ein Laien-Ensemble sind, war kaum zu vernehmen. Der darauf folgende bunte Abend mit Disco Dance, Fanta und den legendären Lochau-Toasts sorgte dann noch für einen vergnüglichen Abschluss.

»Nicht nur die Kinder erleben eine wunderbare Zeit, sondern auch die Leiter. Zwar körperlich sehr beansprucht, wurden unsere "geistigen Akkus" durch die intensive Nähe Gottes randvoll gefüllt«, empfand Joachim Seibl von der Leiterchaft.

ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

**KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose**

PC KLINIK+

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

schnellster Service vom PROFI

Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/ 983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de

Alu-Haustür

individuelle Gestaltung und Lieferung zu Top-Preisen

Gerne vermitteln wir Ihnen auf Wunsch ortsansässige Montagebetriebe

Aug. Nothhelfer e.K.
Holzfachhandel / mod. Baustoffe
D-78333 Stockach, Industriegebiet Hardt
Tel. +49 7771 9335-30, www.nothhelfer.de

Türen Holz und Glas, Holz im Garten, uvm.

HELD OPTIC

Siehst Du den Sommer?

Mach Dir die Welt, schöner mit Held.

HELD OPTIC | Peterstrasse 15 | 78234 Engen
+49 (0) 7733-8522 | info@held-optic.de

Unsere Jubilare

- Frau Helma Heiß, Welschingen, 80. Geburtstag am 16. Juni
- Herrn Karl Stark, Welschingen, 70. Geburtstag am 18. Juni
- Frau Pavla Bednarova, Engen, 70. Geburtstag am 20. Juni

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 18. Juni: Stadt-Apotheke, Tengen, Marktstraße 7, Telefon 07736/252

Sonntag, 19. Juni: Ring-Apotheke, Ekkehardstraße 59c, Singen, Telefon 07731/62252

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 19, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

LyRo Häuslicher Pflegedienst, Sporngasse 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag

von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und

Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Ev. Gemeindehaus

Tanz mit, bleib fit

Engen. Wer Lust hat, partnerunabhängig zu Musik aus aller Welt zu tanzen, ist herzlich zu den Treffen des Tanzkreises eingeladen. Beim Erlernen der Tanzschritte werden Konzentration, Reaktionsvermögen und Merkfähigkeit spielerisch trainiert. Tanzen fördert Ausdauer, Beweglichkeit und Vitalität, bereitet Freude, bietet Geselligkeit, belebt die Seele.

Der nächste Termin ist am Freitag, 17. Juni, von 18.30 bis 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Schnuppergäste sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter Tel. 07774/7420.

HBK Singen

Offener Himmel mit Chor

Hegau. »Für wen halten die Leute mich?« - dieser Frage Jesu will der nächste »Offene Himmel«-Gottesdienst in der Krankenhauskapelle Singen am Sonntag, 19. Juni, um 10 Uhr nachgehen. Ausgewählte Texte, Gebete und inspirierende Musik geben eine neue Blickrichtung auf diese für den Menschen manchmal kribbelnde Frage.

Der Chor Höriluja lädt mit neuen Geistlichen Liedern zum Mitsingen ein. Gestaltet wird die Feier von Klinikseelsorgerin Sandra Hart. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Beisammensein im »Café Lichtblick«.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 18. Juni:

Anselmingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Stetten: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 19. Juni:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit mit Kinderkirche

Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe

Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 9 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Kindergottesdienst in Engen: Am Sonntag, 19. Juni, ist um 10.30 Uhr in Engen Kindergottesdienst. Alle Kinder im Alter von drei bis neun Jahren werden vom Kinderkirchen-Team nach dem Eingangswort abgeholt und feiern im Gemeindezentrum gemeinsam Gottesdienst.

Bodenseekirchentag: Von Freitag, 24. Juni, bis Sonntag, 26. Juni, wird herzlich zum grenzüberschreitenden Bodenseekirchentag 2016 mit dem Motto »Komm rüber« nach Konstanz und Kreuzlingen eingeladen. Grenzen überschreiten, Alt-hergebrachtes hinter sich lassen, Neuem und Fremden begegnen. Das vielfältige Programm bietet für jeden Interessantes: Bibelarbeit, Gottesdienste, musikalische Veranstaltungen und künstlerische Angebote. Im Bereich Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung wird den Besuchern viel geboten, die sich auch mit der Flüchtlingsfrage und dem Umgang damit beschäftigen.

Quellenwochen für Frauen: Vom 14. bis 16. Oktober findet das Quellenwochenende für Frauen im Haus Hochfelden in Sasbach statt.

Infos und Anmeldung bitte bei Monika Messmer, Tel. 07736/7373.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem katholischen Pfarrer Gebhard Reichert, musikalisch begleitet vom Kirchenchor Zimmerholz

Evangelische Kirche

Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Schwarze), Kindergottesdienst

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 20 Uhr Hauskreis Senfkorn

Donnerstag: 19.15 Uhr Ökumenischer Bibelkreis

Freitag: 18.30 Uhr Tanzkreis, 19.15 Uhr Jugend

Montag: 19 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare in verschiedenen Gruppen

Neuapostolische Kirche

Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kaffee

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)



Auch dieses Jahr nahmen eine Abteilung der Bargener Narrenzunft Katzenbach-Hexen und Freunde an den Bachheimer Wandertagen teil (Bild). Die Wanderung führte durch die Wutachschlucht, vorbei am Kanadiersteg, wo bereits die erste gemütliche Rast eingelegt wurde. Der durch die Regentage aufgeweichte Boden sorgte teilweise für schlammfröhliche Szenen. Nach einem steilen Aufstieg wurde das Ziel erreicht, und es konnte als Trophäe ein Gruppenpreis vom Narrenverein Bachheim empfangen werden. Der Ausklang in Form einer verdienten und deftigen Brotzeit fand anschließend im Festzelt statt. Der nächste Hexenstammtisch ist am 18. Juni mit Treffpunkt um 17:30 Uhr am Bürgerhaus. Von dort aus geht es dann zum Mini-golfen nach Hilzingen. Bild: Katzenbach-Hexen

Offenes Atelier Sine Semljé lädt ein

Engen. Am kommenden Wochenende, 18. und 19. Juni, öffnen 25 KünstlerInnen des Internationalen Bodensee Clubs ihre Ateliers und bieten Interessierten die Gelegenheit, Arbeiten direkt vor Ort zu erleben und mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen. Auch die Tür der Künstlerin Sine Semljé ist am Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet, und sie lädt herzlich zum Besuch ihres Ateliers in der Zeppelinstraße 8 ein. Sie präsentiert dort Malerei, Grafik, Skulptur und Installationen. Informationen auch unter www.sine-online.de.

Landwirtschaftsverband Sprechtage

Hegau. Im Juli finden wieder Sprechtag für alle Belange der Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der landwirtschaftlichen Sozialversicherung Baden-Württemberg statt: Mittwoch, 13. Juli, im Rathaus in Tengen von 9 bis 11 Uhr sowie am Mittwoch, 6. und 20. Juli, in der Bezirksgeschäftsstelle Stockach von 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr.

»Menschenstrom gegen Atom« Noch Busplätze frei

Hegau. Es ist das älteste der Welt und ganz in der Nähe, das Atomkraftwerk Beznau in der Schweiz. Die gesamte Anti-AKW-Bewegung der Schweiz ruft am 19. Juni zu einem großen »Menschenstrom gegen Atom« (www.menschenstrom.ch) im Aaretal auf, wo die meisten Atomanlagen der Schweiz stehen. Es handelt sich hier um Wanderungen von Tausenden von Menschen, Jung und Alt nach Brugg, dem Sitz des ENSI, wo im Amphitheater die Abschlusskundgebung um 14 Uhr stattfinden wird. Auch die Nachbarländer sind zu diesem Menschenstrom eingeladen.

Die Bürgerinitiative KlargegenAtom Singen (www.klargegenatom.de) organisiert zur Unterstützung einen Bus: Abfahrtszeiten sind um 9.45 Uhr in Engen am Bahnhof, 10.15 Uhr in Singen/Haltestelle Landesgartenschau, 10.45 Uhr Schaffhausen/Bahnhof. Rückkehr gegen 19 Uhr. Verbindliche Anmeldung unter Angabe des Namens und des Einstiegsortes an info@KLARgegenAtom.de oder unter Telefon 07531/17669.

Häuschen mit Garten gesucht!!!

Welcher tierliebe Vermieter/
Verkäufer gibt uns ein neues
Heim? Gerne auch
renovierungsbedürftig!

Tel. 0 77 38 / 14 11
oder 01 52 / 09824354

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

BRASIL LINDA WAXING STUDIO

Traditionell brasilianische
Naturwachs Haarentfernung

Rosana Frei, Mühlenstr. 9
78267 Aach, Tel. 0176 / 32173001
od. 0 77 74 / 92 54 36

Eine Karte für Tattoo Pipes and Drums

am Samstag, 18. Juni,
ab 19 Uhr in Singen/Rathaus-
platz, Parkett, Reihe 3,
32 Euro, zu verkaufen
Tel. 0 77 31 / 7 94 61 96

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großbraumtaxi auf Bestellung

**Wir sind
für Sie da!**

Hegau Taxi Engen

0 77 33 / 999 88 44

Tag und Nacht
info@hegau-taxi.de

wir bilden aus !



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Lassen Sie durch eine Solaranlage die
Sonne für sich arbeiten.
Wir beraten Sie gerne - Rufen Sie an !



Engen Gerwigstr. 33 07733-505870 www.kerschbaumer.de

gesucht + gefunden

Stellenmarkt

Freundliche Gartenhilfe

für leichte Gartenarbeit
gesucht.

Tel. 01 51 / 14431362
ab 17 Uhr

Zu verkaufen

Hochwertige Damengarderobe

Gr. 40, Kleider, Blusen,
(Leder)-Hosen, Kostüme, Pulli,
Schuhe, sehr günstig
abzugeben..

Tel. 01 74 / 938 81 24

Zu kaufen gesucht

Bauplatz oder Haus

von junger Familie gesucht
in Engen, Welschingen oder
Volkertshausen, in guter Lage
für sofort oder später.

Tel. 01 51 / 68 12 01 32

Zu verschenken

2 Matratzen

einfach, wenig gebraucht,
90 x 200 cm

Tel. 0 77 33 / 50 47 14

Röhren- Fernseher

Außenmaße 21 x 28 cm

Tel. 0 77 33 / 14 49
ab 9.00 Uhr

Sonstiges

Schülerin oder liebe Omi
gesucht zur

Kinderbetreuung

Nähe Ballenberg

Tel. 01 70 / 477 99 00

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de

Treffpunkt BAR Täglich EM-Liveübertragung

Nicht nur die Tage, auch unsere Öffnungszeiten werden länger. Ab Juni sind wir **Uhr für Euch da**

MO - DO von 15.00 bis 2.00
FR - SA von 15.00 bis 4.00

Sonntag Ruhetag, hier genießen wir selbst die Sonne.

Treff Euch...

- ... auf der sonnigen Terrasse um Cocktails und Shisha zu genießen
- ... um Euer Glück an unseren Novoline Automaten zu versuchen.
- ... beim Dart um gegen Eure Freunde zu gewinnen.
- ... um bei unseren Events mitzufeiern.

Mo - Do Shisha 5,- € **Sonderangebot**

Schaut für detaillierte Infos auf unserer Facebookseite vorbei oder kommt direkt zu uns in die Bar.

<https://www.facebook.com/treffpunktbarengen/>

Wir kaufen Ihr Auto
Tel. 0 77 31 / 14 48 42
Unger Automobile, Singen



Rollläden

KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

Stockholzstr. 11, 78224 Singen
Fon: 07731 799530
Fax: 07731 7995322
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

QUICK SCHUH
Riesenauswahl für die ganze Familie

TOP Preis 19,95 €

TOM TAILOR
1839

Farben: schwarz, weiss, blau (Gr. 36-42)

AKTUELLER DAMEN-SNEAKER

Schuh-Schweizer GmbH - Quick-Schuh - Neua Welt 27 - 88471 Laupheim
Engen, Bahnhofstr. 4
Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 6
Singen, Scheffelstraße 26 - 33

Bodensee 129 ab 185.420 €

Town & Country HAUS

SICHERHEIT
garantieren 3 Schutzbriefe:
• Bau-Qualität
• Bau-Service
• Bau-Finanzierung
Haus für Sie!

2015

- gemauertes Massivhaus
- EnEV 2016
- Inkl. Erdarbeiten & Bodenplatte
- Handwerker aus der Region

Hegau Massivbau GmbH & Co. KG - Town & Country Lizenz-Partner
Tel. 07731 169 00 10 - Petra.Butz@towncountry.de www.hegau-massivbau.de

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Shop
Sauna Solar Fitness

Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

ROLAND WEBER **IHR HAUSGERÄTE-REPARATUR-PROFI**

Im Randengarten 2 Tel. 0 77 39 / 9 26 98 98
78247 Hilzingen-Weiterdingen Fax 0 77 39 / 9 26 98 99

Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte Von A wie AEG bis Z wie ZANKER

Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen

Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Verstopftes Rohr?
☎ 07774/909011
Abwassertechnik WILMS

www.abwassertechnik-wilms.de
Firmensitz Volkertshausen

stroppa E-BIKE-CENTER
Ihre Nr. 1 in Süddeutschland

FLYER T5.1
Das Top-Modell in Schweizer Qualität

Tourenrahmen f. Da. + He., 28"; 8-Gang-Nexus-Schaltg., hydr. Magura-Bremsen, Panasonic Next Generation Mittelmotor 432 WH Akku,
statt 2969,-
Knallerpreis 2.399,-
570,- gespart

FLYER C8.1
Die „Mutter“ aller E-Bikes in Schweizer Qualität

Bequemer Tiefenstegerrahmen für Damen und Herren, 26", 8-Gang Nexus-Schaltung, hydraulische Magura HS 33 Bremsen, Panasonic Mittelmotor, 540 WH Akku, Speedlifter Twister
statt 3299,-
Knallerpreis 2.999,-
300,- gespart

stroppa Fahrradhaus
Singen
Friedinger Str. 1-3
Tel. 0 77 31-4 13 10
www.stroppa.de

P Kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus!